



IO5 – Test zum Mobilitätsprozess_Phase2

Internationaler Bericht – Ergebnisse

Durchgeführt durch FLC



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Diese Publikation spiegelt die Ansichten der SoMEx-Partnerschaft wider und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1. ALLGEMEINE DARSTELLUNG DER MOBILITÄTSPROZESSE	4
1.1. FLC (Spanien).....	4
1.2. BZB (Deutschland).....	4
1.3. CENFIC (Portugal)	5
1.4. FORMEDIL (Italien)	5
1.5. IFAPME (Belgien).....	6
2. FOCUS GROUP „VOR“	7
2.1. Beschreibung der Aktivität in Fokusgruppe	7
2.2. Offene Fragen.....	10
2.3. Informationen aus dem Test.....	11
3. WÄHREND	13
3.1. Mobilitätskontextbeobachtung	13
3.2. App2 Inhalte	16
3.3. Beobachtungsbewertung unter Berücksichtigung der IO4-Empfehlungen	18
3.4. Kommentare und Vorschläge	21
4. NACH	22
4.1. Methodologie	22
4.2. Beschreibung der Teilnehmer an der Umfrage.....	22
4.3. Informationen aus der Umfrage.....	25
5. SCHLUSSFOLGERUNGEN / KOMMENTARE / VORSCHLÄGE.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

EINLEITUNG

In diesem Dokument werden die Informationen gesammelt, die in den Teilnehmerländern für IO5 (Produkttests für einen echten Mobilitätsprozess - App2) im SoMEx-Projekt (Social Media in Exchanges) gesammelt wurden.

Das Hauptziel in diesem Schritt des Projekts bestand darin, die App Version2 mit Teilnehmern an einem Mobilitätsprozess zu testen, um ihre aus erster Hand durchgeführten Evaluierungen, Meinungen und Kommentare über das entwickelte Produkt zu kennen. Die Ergebnisse dieser Bewertung ermöglichen es, die letzte Anpassung des Werkzeugs vorzunehmen, um es an die Bedürfnisse der Endnutzer anzupassen:

Diese Bewertung wurde in drei Schritten entwickelt:

- Bevor die Teilnehmer in die Zielstadt reisen.
- Während des Auslandsaufenthalts der Teilnehmer.
- Nachdem ihr Aufenthalt beendet ist.

FLC hat die Methoden und Werkzeuge entwickelt, die für die Bewertung in diesen drei Schritten benötigt werden, und die Bewertungswerkzeuge für die nationale Version davon anpassen.

In jedem Teilnehmerland (Belgien, Deutschland, Portugal, Italien und Spanien) wurde eine Fokusgruppe für die Evaluierung des BEVOR-Schrittes abgehalten, die es den Teilnehmern ermöglicht, mit dem Instrument in Kontakt zu treten und eine erste Bewertung zu erhalten.

WÄHREND des Aufenthalts der Teilnehmer an den verschiedenen Zielen während der Mobilitätsprozesse wurde eine nicht teilnehmende Beobachtung entwickelt, die von einem externen Beobachter durchgeführt wurde, der quantitative und qualitative Daten über die Nutzung der Teilnehmer der App während ihres Auslandsaufenthalts gesammelt hat .

Für die Auswertung AFTER wird nach der Mobilitätserstellung in Survey Monkey ein Online-Fragebogen erstellt, der die Erfassung globaler Antworten für ihre spätere Verarbeitung ermöglicht. Dieser Fragebogen war in den verschiedenen Teilnehmerländern üblich, um vergleichbare Ergebnisse zu erzielen und gemeinsame Schlussfolgerungen zu ziehen.

IO5 wurde von Februar bis Juni 2017 entwickelt.

1. ALLGEMEINE DARSTELLUNG DER MOBILITÄTSPROZESSE

Profil der Teilnehmer in Mobilitätsprozessen	
Zahl der Teilnehmer	46
Alter	17 - 37 Jahre alt
Geschlecht	männlich
Wohnsitz	Navarra (Espanien) La Reunion (Frankreich) Lissbon (Portugal) Reims (Frankreich) Liège (Belgien)
Bestimmungsort	Vicenza (Italien) Krefel (Deutschland) Madrid (Spanien) Terni (Italien) Perugia (Italien)

1.1. FLC (Spanien)

Die Teilnehmer waren 11 Studenten der Berufsbildung im Alter zwischen 17 und 31 Jahren und sie besuchen den Mid-Degree (Ausgrabungen und geotechnische Untersuchungen). Außerdem hat ein Trainer als Begleiter der Minderjährigen teilgenommen. Er hat die Rolle eines externen Beobachters gespielt. Alle von ihnen sind männlich und von Region Navarra. Die Zielstadt war Vicenza (Italien).

Die Teilnehmer haben im Zentrum Edile Andrea Palladio (CEAP), Zentrum für Berufsbildung im Bausektor, in Vicenza (Italien) rund 45 Stunden geschult. Seit 2007 gibt CEAP Studenten von Bauunternehmen aus ganz Europa bekannt. Seitdem haben 300 Studenten aus verschiedenen europäischen Ausbildungszentren gehostet und Mobilitätserfahrungen für ihre eigenen Studenten und Ausbilder organisiert.

1.2. BZB (Deutschland)

Die BZB hat während der Beobachtungstermine keine Teilnehmer ins Ausland geschickt. Deshalb hat die BZB begonnen, nach eingehenden Mobilitätsgruppen zu suchen, um die Tests durchzuführen. Aufgrund der Bewerbungstermine musste die BZB zunächst verschiedene Optionen ausschließen, die nicht in sie passen. Nach einem dringenden Aufruf zur Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Sekretariat für den Austausch im Berufsbildungsbereich im Februar hat die BZB eine Gruppe aus La Réunion, die am Mobilitätsprozess teilnimmt. An dieser Stelle hat die BZB mit der



Informationsrunde mit der Verantwortlichen der Mobilität der Entsendeorganisation begonnen.

Die Gruppe bestand aus 13 männlichen Teilnehmern der Berufsschule L'Horizon in Saint-Denis, La Réunion. Als Übersee-Departement von Frankreich war die Lingua Franca der Mobilitätsgruppe Französisch.

Der Aufenthalt der Gruppe hat am 10. April begonnen und ist am 5. Mai zu Ende gegangen. Die Gruppe wurde von einem deutschen Lehrer (zwei Wochen), einem Trainer (zwei Wochen) und einem deutsch-französischen Dolmetscher während des gesamten Aufenthalts begleitet.

Die Auszubildenden haben die deutsche Sektion Bau und Bauwesen an der Berufsschule L'Horizon besucht.

Nur ein Praktikant von 13 besitzt ein iPhone; er besitzt aber auch ein Tablet mit Android-System und nimmt an den Tests teil.

1.3. CENFIC (Portugal)

CENFIC hat vom 12. bis 31. März fünf Auszubildende aus Elektrizitätslehrgängen zu FLC (Madrid) eingeladen, um Erfahrungen im Mobilitätsprozess zu sammeln.

Dieser Prozess dauerte drei Wochen und wurde während der gesamten Zeit von einem portugiesischen Trainer begleitet.

Während einer Woche wurden die Auszubildenden auch von einem Techniker als externer Beobachter begleitet, der bereits die SoMEx-APP erforscht hatte und auch auf der ersten Mobilitätsstufe (Oktober 2016) war.

Der Trainer und der externe Beobachter sind Fachleute mit einer großen Erfahrung in der Berufsausbildung und dem Einsatz neuer Technologien.

Vor Verlassen von Lissabon wurden alle allgemeinen Informationen, Dokumente und Materialien einschließlich der Sicherheitsausrüstung mitgeteilt.

Wie in der SoMEx-Projektmethodik vorgesehen, wurde eine Fokusgruppensitzung mit allen Teilnehmern, Auszubildenden, Ausbildern, Technikern und Verantwortlichen / Koordinatoren des Mobilitätsprozesses organisiert.

1.4. FORMEDIL (Italien)

Diese Nutzung der SoMEx App und Mobilitätsbeobachtung gilt als Gastgeber einer Gruppe von Auszubildenden und Ausbildern der FORMEDIL Scuola Edile Terni, die von der CCCA-BTP-Schule in Reims, Frankreich kommt. Reims Schule war damals die entsendende Institution und Terni Schule war die empfangende Institution.

Die Mobilität hat vom 19. Juni 2017 bis zum 2. Juli 2017 stattgefunden.

Der Mobilitätsprozess wird von 12 Auszubildenden und zwei Ausbildern der Bauschule CCCA-BTP in Reims durchgeführt. Die Auszubildenden sind im zweiten Jahr von vier Jahren Ausbildung als Maurer. Sie sind zwischen 18 und 20 Jahre alt und haben alle ein Diplom der Sekundarstufe I. Sie sind in einer vierjährigen Ausbildung und praktisch pro Kurs, und diese Mobilität ist im praktischen Teil des Trainings.

1.5. IFAPME (Belgien)

Im Rahmen des Programms Erasmus + hat das Zentrum IFAPME Liège-Huy-Waremme eine Mobilitätsbörse für belgische Auszubildende in Mauerwerk organisiert. Sie waren von 25/03 bis 15/04 für drei Wochen in Perugia.

Die fünf Teilnehmer waren im letzten Lehrjahr im Alter von 17 bis 33 Jahren Auszubildende. Die Auszubildenden haben vorläufige Kenntnisse in italienischer Sprache und für zwei von ihnen war es eine erste Erfahrung im Ausland.

Das Begleitpersonal bestand aus zwei Trainern und einem SoMEx-Techniker (zur Beobachtung). Die Trainer sind echte Experten für Altbausanierung mit mehr als 25 Jahren Erfahrung.



IFAPME: Belgische Teilnehmer am Mobilitätsprozess

Die gastgebende Organisation ist die Scuola Edile di Perugia (Netzwerk Formedil), mit der IFAPME seit Jahren Mobilitätsprozesse kontaktiert und organisiert.

Sie hatten die Möglichkeit, drei Wochen lang auf einem alten Schloss (Pieve Del Vescovo) zu arbeiten und wurden gleichzeitig von zwei Trainern beaufsichtigt (eine italienische und eine belgische). Der italienische Trainer war ein erfahrener Trainer im Bereich Gesundheit und Sicherheit, aber auch bei der Restaurierung von Altbauten. Er hat die Betreuung von Mobilitäts-Auszubildenden überwacht.

Die Gruppe wurde vor dem Aufenthalt auf verschiedene Arten und Schritte vorbereitet:

- Informationssitzung I → um die Kandidaten zu rekrutieren. Die interessierten Auszubildenden haben eine "Motivationsdatei" erhalten (sie wurde später zur Auswahl verwendet). Während dieser Sitzung haben der Mobilitätstrainer und der begleitende Trainer allgemeine Informationen über das Projekt bereitgestellt.
- Informationssitzung II → um Kandidaten auszuwählen. Die Gruppe hat an einer Informationssitzung teilgenommen, bei der die Mitarbeiter im Verfahren des Mobilitätsprozesses vertieft sind. Es fand ungefähr drei Monate vor der Abreise statt. (Siehe Fokusgruppe).
- Sprachliche und kulturelle Vorbereitung. 24 Stunden Training mit einem italienischen Trainer (Muttersprachler) an Samstagen.
- Administrative Vorbereitung. Praktische Informationen, Unterschriften, Versicherungen, Rechte und Pflichten.
- APP-Fokusgruppe (siehe unten).

In Anbetracht der Entwicklung des SOMEX-Projekts - IOP 5, das darauf abzielt, eine Empfehlung zur Verbesserung der Mobilitätsprozesse unter Verwendung einer APP V2 durch Auszubildende, Ausbilder und Techniker zu erhalten, wurde der Gruppe und dem Trainer eine Methode der Fokusgruppe, operationalisiert vom Centre IFAPME Liège-Huy-Waremme. Der Leitfaden für den Moderator und die Vorlage für den Abschlussbericht wurden von FLC als Leiter dieses SOMEX-Arbeitspakets erstellt.

2. FOCUS GROUP „VOR“

2.1. Beschreibung der Aktivität in Fokusgruppe

Teilnehmerprofil	
Zahl der Teilnehmer	41
Alter	17 - 37 Jahre alt
Geschlecht	männlich
Aktueller Status	39 Auszubildende der Baubranche 2 Trainer
Wohnsitz	Navarra (Espanien) La Réunion (Frankreich) Lisbon (Portugal) Reims (Frankreich) Liège (Belgien)

Die Gesamtzahl der Teilnehmer in den Fokusgruppen betrug 41 (Auszubildende, Ausbilder und Mitarbeiter im Mobilitätsprozess). Die Treffen wurden von den Partnern unter Berücksichtigung der Umstände jedes Mobilitätsprozesses organisiert. In jeder Gruppe wurden Projektinformationen gezeigt, eine Diskussion über die verschiedenen Themen wurde gefördert und alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Ideen, Kommentare und Meinungen auszudrücken. Die Informationen wurden gesammelt und die Ergebnisse werden hier angezeigt.

2.1.1. FLC (Spanien)

Am 22. März fand in Pamplona (Navarra) eine Fokusgruppe statt, um die Einschätzungen der Teilnehmer über die App und ihre Erwartungen bezüglich der App zu erfahren.

Alle Teilnehmer des Mobilitätsprozesses haben an dem Treffen teilgenommen (Auszubildende und Ausbilder). Zunächst wurde das SoMEx-Projekt (Ziele, Zielpartner, Ergebnisse und Produkte) vorgestellt. Dann wurden die offenen Fragen im Fragebogen dargelegt: Fragen zu ihren Beweggründen, an einem Mobilitätsprozess teilzunehmen, ihre Ängste, ins Ausland zu reisen, und welche die wichtigsten Apps sind, die sie normalerweise während ihrer Reise konsultieren.

Die letzte Version der App wurde in ihren Smartphones installiert. Einer der Teilnehmer hat kein Smartphone und ein anderer hat ein iPhone, sodass die App nicht für sie installiert wurde (für iOS nicht verfügbar). Beide Teilnehmer haben ihr Interesse bekundet, die App mit dem Smartphone eines Kollegen zu nutzen.

Sobald die App installiert wurde, konnten die Teilnehmer sie verwenden, bevor sie den zweiten Teil des Fragebogens erfüllten.

2.1.2. BZB (Deutschland)

Die Gruppe aus La Réunion bestätigt Ende Februar ihre Mobilität in der BZB in Krefeld. Aufgrund der langen Entfernung von der Insel La Réunion war ein Besuch vor Ort für die Vorbeobachtung im Rahmen des SoMEx-Projekts nicht erschwinglich. Die "Vorher" - Beobachtung wurde also von den verantwortlichen Personen durchgeführt, die die Gruppe in Deutschland begleiten.

Die Fokusgruppenbeobachtung fand während der Vorbereitungssitzungen der Mobilität in La Réunion statt. Alle 13 Auszubildenden haben die Fragen des Fokusgruppen-Fragebogens beantwortet.

2.1.3. CENFIC (Portugal)

Bei diesem ersten Treffen wurde ein Überblick über den Mobilitätsprozess und Informationen über die Hosting-Organisation, die Baustelle für die praktischen Aktivitäten und eine allgemeine Anleitung zur Freizeit gegeben.

Das technische Team hat die Auszubildenden über die Reise informiert und alle Informationen zu Flügen, Verfahren an Flughäfen und Gepäck zur Verfügung gestellt.

Es wurde auch eine vollständige Information über die Verfahren gegeben, die in den Beziehungen mit den verschiedenen Akteuren während des Mobilitätszeitraums befolgt werden müssen.

Es hat eine Beschreibung und eine Erläuterung des SoMEx-Projekts (Ziele und Ziele) gemacht und die SoMEx App 2 kann gezeigt und verwendet werden. Vier der Auszubildenden haben Smartphones mit Android-Betriebssystem.

Danach wurde eine Reflexion basierend auf dem Fragebogen "Focus Group Before" durchgeführt. Während dieser Sitzung wurde das Raster "Anfangswahrnehmung" gefüllt und die wichtigsten Notizen wurden während der gesamten Sitzung gemacht.

2.1.4. FORMEDIL (Italien)

Die Fokusgruppe wurde am 18. Mai 2017 von den CCCA-BTP Ausbildern Christophe Nascimento und Jean Montoux in Reims, Frankreich, mit einer Gruppe von 5 Auszubildenden durchgeführt (5 von 12 Personen, die die Mobilität absolviert haben, da die anderen Auszubildenden nicht verfügbar) und 2 Trainer; insgesamt 7 Teilnehmer.

Die Fokusgruppe wurde strukturiert nach der Vorlage durchgeführt. Jeder Punkt und jede Information wurde von den Beobachtern gestartet und jeder Teilnehmer hat seine Meinung zum Ausdruck gebracht.

In einigen Fällen war auch eine Interpretation der Antworten erforderlich, und in diesem Fall wurde eine Neuformulierung des Konzepts (die vom Beobachter und / oder von einem der Trainer / Koordinatoren durchgeführt wurde) von der Gruppe validiert.

2.1.5. IFAPME (Belgien)

Der SoMEx-Techniker (Emilie Nahon) aus dem Projekt hat am 17. März einen Workshop im Klassenzimmer organisiert. Es hat im IKT-Labor ihres Berufsbildungszentrums stattgefunden. Es wurde beschlossen, die Gelegenheit zu nutzen, während des gesamten Prozesses ein Video vorzubereiten, einschließlich der Methodik der Focus-Gruppe.

Während des Workshops wurde der Zweck der Aktivität kontextualisiert und die zu entwickelnden Punkte wurden geklärt. Die Teilnehmer konnten andere Fragen stellen, um die vorgeschlagenen Ziele zu erreichen. Die Diskussion wurde immer erweitert, proaktiv, um Erwartungen und möglichen Ängsten zuzuhören.

Es war nicht notwendig, einzelne Interviews durchzuführen, alles wurde im Klassenzimmer gesagt. Auszubildende hatten die Möglichkeit ihre Meinung zu äußern und andere konnten frei reagieren. Der Techniker hat die Diskussion moderiert.

Nach der Diskussion hat der Moderator die APP der Gruppe vorgestellt und sie sind zum Downloaden davon gegangen. Der nächste Schritt bestand darin, Fragebögen zu einem bestimmten Punkt auf den Rest der Gruppe vorzubereiten. Jeder Teilnehmer hat die Fragebögen beantwortet und wurde alle zusammen mündlich korrigiert. Dies hat ihnen die Möglichkeit gegeben, die Gegenstände besser zu bewältigen und den Inhalt zu entdecken.

Am Ende der Sitzung mussten die Auszubildenden den SoMEx-Online-Fragebogen ausfüllen.

2.2. Offene Fragen

Warum möchtest du am Mobilitätserlebnis teilnehmen?

- Anderes Land und eine andere Kultur kennen.
- **Eine neue und andere Erfahrung zu leben.**
- Es wird gut für meinen Lebenslauf und für meine berufliche Zukunft sein.
- **Neue Arbeitsmethoden lernen.**
- Verbesserung der Sprachkenntnisse.
- Zur Erfüllung des Pflichtpraktikums.
- **Erfahrung sammeln.**
- Arbeiten bei verschiedenen Wetter- und Klimabedingungen.
- Neues / anderes Material kennenlernen.

Welche Befürchtungen haben Sie, ins Ausland zu gehen?

- Ich kenne die **Sprache** nicht und vielleicht verstehe ich nicht, was die anderen zu mir sagen, und sie verstehen nicht, was ich sage (Missverständnisse).
- Das Essen.
- Es ist **etwas Neues** und ich weiß nicht, ob ich Probleme haben werde.
- Flugangst.
- **Kommunikationsschwierigkeiten.**
- Reaktion der Arbeitgeber, bevor sie sie zur Teilnahme am Mobilitätsprojekt (IFAPME) auffordern

BZB-Gruppe: Gründe für das Sicherheitsgefühl:

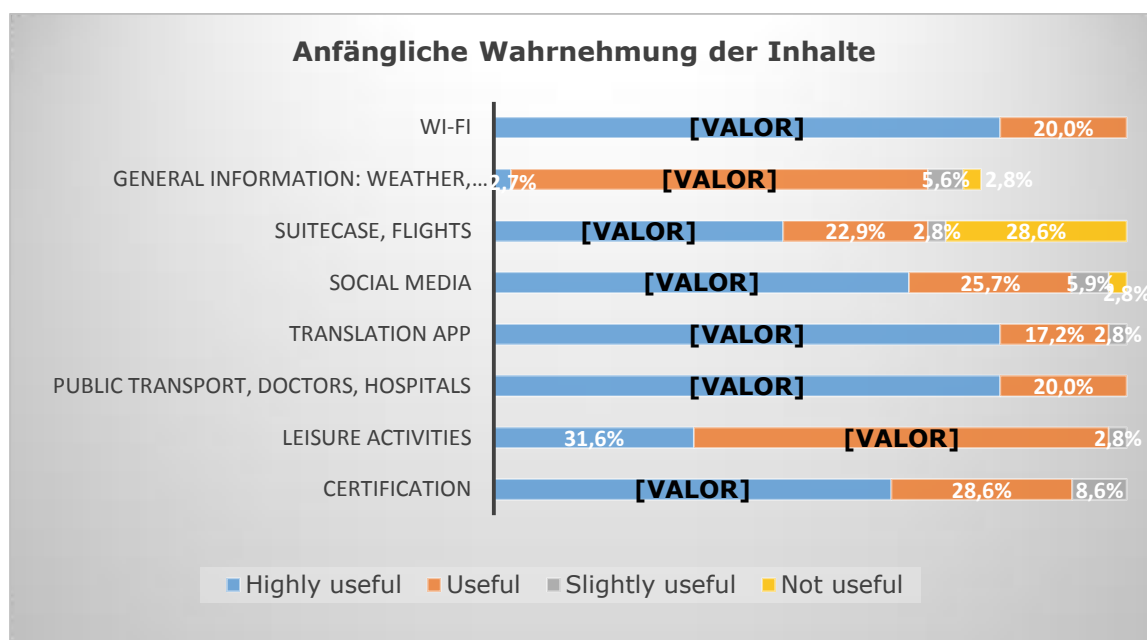
- Sie haben eine Grundstufe Deutsch.
- Ein Deutsch-Französischer Dolmetscher und ein Deutschlehrer begleiten die Gruppe ins Ausland.
- Der deutsche Lehrer und der Trainer haben 10 Jahre Erfahrung im Austausch mit Deutschland.

Welche Art von Apps verwenden Sie auf Ihrem Smartphone, wenn Sie unterwegs sind?

- WhatsApp
- Google Maps
- Facebook
- Twitter
- Snapchat
- Übersetzungs-APPs (Google Übersetzer)
- Messenger
- Gabel
- Wetter App

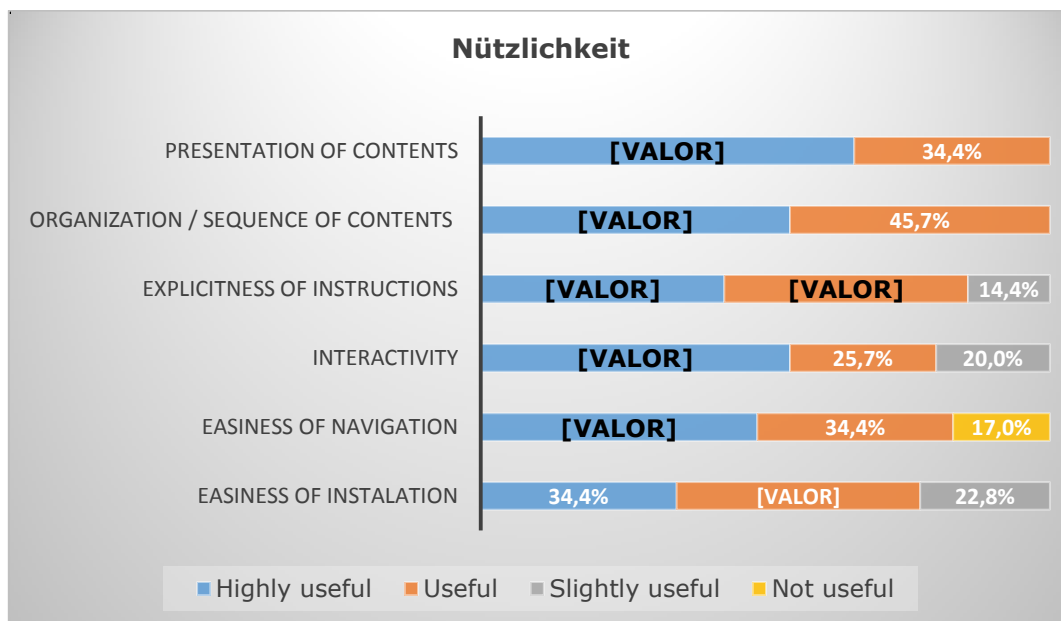
2.3. Informationen aus dem Test

Als nächstes werden die Hauptergebnisse über die anfängliche Wahrnehmung des Inhalts und die anfängliche Wahrnehmung ihrer Nützlichkeit gezeigt. Der Prozentsatz der Antworten für jede Kategorie ist in den Diagrammen zu sehen.



Prozentsatz der Antworten in jeder Kategorie

Kommentare / Meinungen / Vorschläge	
-	Im Internet zu gehen ist sehr wichtig , denn im Ausland ist es sehr teuer, wenn es keine Wifi-Verbindung gibt.
-	Um Informationen über das Land zu erhalten , in dem Sie sein werden, ist wichtig.
-	Es ist wichtig zu wissen, wo Sie anrufen können, wenn etwas Schlimmes passiert , weil alles passieren kann und Sie nicht wissen, was zu tun ist.
-	Die Hilfe für Übersetzungen ist sehr praktisch , weil ich sicher bin, dass ich sie nicht verstehen kann und vielleicht verstehen sie mich nicht.
-	Wir möchten gerne etwas über Freizeit wissen , denn wir werden Zeit haben, rauszugehen.
-	Ich wusste nicht, was die Zertifizierung ist , aber es ist in der App ganz klar .



Prozentsatz der Antworten in jeder Kategorie

Kommentare / Meinungen / Vorschläge
<ul style="list-style-type: none"> - Die Präsentation der Inhalte ist in Ordnung, mit Fotos und Bildern. - Ich weiß nicht, was die Anweisungen sind. Die App wird auf das Smartphone heruntergeladen und reicht, oder? - Die App sollte interaktiv sein, nicht nur, um Informationen anzuzeigen. - Es sollte mehr Bilder / Zeichnungen enthalten, um den Inhalt leichter zu identifizieren und nicht so viel zu lesen.



CENFIC: Portugiesische Teilnehmer am Mobilitätsprozess (Fokusgruppe)

3. WÄHREND

3.1. Mobilitätskontextbeobachtung

Teilnehmerprofil	
Zahl der Teilnehmer	46
Geschlecht	männlich
Aktueller Status	42 Auszubildende Berufsbildung 2 Trainer
Beobachtungszeitraum	FLC: 24. März – 2. April BZB: 10. April – 5. Mai CENFIC: 12. – 31. st März Formedil: 15. – 19. th Mai IFAPME: 27. – 31. st März
Bestimmungsort	Vicenza (Italien) Madrid (Spanien) Krefel (Deutschland) Terni (Italien) Perugia (Italien)

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die App in irgendeiner Weise zu nutzen und die darin enthaltenen Informationen zu konsultieren. Die externen Beobachter haben die Meinungen und Kommentare der Teilnehmer zusammengetragen, um ihre eigenen Eindrücke über die Nützlichkeit der App zu bewerten, je nachdem, was die Teilnehmer daraus gemacht haben.

3.1.1. FLC (Spanien)

Die Beobachtung wurde während der Mobilitätszeit gemacht, besonders in der ersten Woche (vom 27. März bis 2. April), weil man dachte, dass die Teilnehmer die App häufiger zu Beginn ihres Aufenthalts verwenden müssten. Die Teilnehmer hatten die Freiheit, sie zu benutzen.

Der Beobachter hat analysiert, wie und wann die Teilnehmer die App benutzt haben, um die erforderlichen Notizen zu machen, um den Fragebogen auszufüllen. Dieser Bericht sammelt die Meinungen der Teilnehmer und die Einschätzung des Beobachters.



FLC: Spanische Teilnehmer am Mobilitätsprozess in Vicenza

3.1.2. BZB (Deutschland)

Entwicklung und Methodik der Beobachtung → während der Vorbeobachtungsphase wurde die Zielgruppe über das SoMEx-Projekt und die APP informiert. Die Tutoren während des Mobilitätsprozesses wurden per E-Mail mit den Informationen und der APP versorgt, um sie herunterzuladen und mit der ersten Phase zu beginnen. Die ersten Meinungen von Auszubildenden und Mitarbeitern waren positiv. Auch für erfahrene Tutoren hat die SoMEx App einen großen Wert.

Nachdem die Gruppe in Deutschland angekommen ist, hat die externe Beobachterin, Érika María López Lasheras, in den ersten zwei Wochen ein erstes Treffen mit dem deutschen Lehrer, der die Zielgruppe begleitet. Danach gab es ein erstes persönliches Treffen mit den Auszubildenden. Sie wurden aufgefordert, die APP während des Mobilitätsprozesses zu nutzen, und weitere wöchentliche Sitzungen wurden bis zum Ende des Aufenthalts vereinbart. Während der geführten Treffen wurden die Auszubildenden aufgefordert, die App zu nutzen und durch die verschiedenen Elemente zu surfen. Der externe Beobachter hat Fragen zu den verschiedenen Items gestellt, um Daten über die Wichtigkeit und das Interesse der einzelnen Items zu sammeln.

Am letzten Tag des Mobilitätsprozesses haben die Auszubildenden vor ihrem Abflug die APP zum letzten Mal verwendet und vom externen Beobachter unterrichtet, die Bewertung innerhalb der APP eingereicht und den Befragten über den von FLC bereitgestellten Link beantwortet.

Aufgrund eines internen Log-in-Problems in der BZB konnten nur 11 Auszubildende die Fragebögen beantworten. Zu dieser Zeit haben andere externe Benutzer den internen Server der BZB verwendet und die Anzahl der zugelassenen Benutzer hat die Kapazität überschritten. Nach mehreren Versuchen hatten sie keine Zeit mehr, da sie zum Flughafen müssen.

3.1.3. CENFIC (Portugal)

CENFIC hat mit FLC den entwickelten Mobilitätsprozess entwickelt und 5 Auszubildende integriert. Dabei wurde die im SoMEx-Projekt definierte Beobachtungsmethodik verwendet, um die App 2 zu evaluieren, die die Hauptleistung des Projekts darstellt.



CENFIC: Portugiesische Teilnehmer am Mobilitätsprozess

3.1.4. FORMEDIL (Italien)

Der Zeitraum der Beobachtung der Nutzung der App wurde für den Zeitraum vom 15. bis zum 19. Mai erwartet, um die Möglichkeit zu erhalten, Daten angemessen zu erfassen und für den letzten Teil des Projekts vollständig verfügbar zu sein. Die Beobachtung war dann auf die Gruppe von 12 Auszubildenden und 2 Ausbildern (insgesamt 14).

3.1.5. IFAPME (Belgium)

Entwicklung der Beobachtung und Methodik: Schule Baustelle: "Pieve del Vescovo" Burg
- 5 Tage mit der Gruppe, während der Arbeitszeit und Freizeit.

Tag 1 - 4: Beobachtung mit den während des Projekts / der Diskussion entwickelten Werkzeugen auf der Baustelle und in der Freizeit.

Tag 5: Nachbesprechung.

3.2. App2 Inhalte

Die Ergebnisse der Beobachtung wurden während des Aufenthalts der Teilnehmer in den verschiedenen Zielstädten für die Mobilitätsprozesse gemacht. Die Gesamtzahl der Antworten in diesem Testabschnitt war 44 (die Anzahl der Antworten von CENFIC war eine, die vom externen Beobachter gemacht wurde und auf die Meinung der allgemeinen Teilnehmer hinweist). Die Information wird in Prozent angezeigt.

Anzahl der Antworten

	Sehr nützlich	Nützlich	Leicht nützlich	Nicht nützlich
Wi-fi	34	9	1	
Kommentare	Es ist sehr wichtig zu wissen, wo und wie man eine gute Internetverbindung bekommt , wenn sie im Ausland sind → Dieser Artikel ist für die Teilnehmer extrem wichtig.			

Anzahl der Antworten

	Sehr nützlich	Nützlich	Leicht nützlich	Nicht nützlich
Wetter	15	26	3	
Kultur	8	28	8	
Sprache	33	10	1	
Gastorganisation	19	8	10	7
Kommentare	Eine große Auswahl an Bewertungen in diesem Teil der App			

Anzahl der Antworten

	Sehr nützlich	Nützlich	Leicht nützlich	Nicht nützlich
Koffer / Flüge	26	7		11
Kommentare	Dieser Teil wurde von den meisten von ihnen als sehr nützlich bewertet. In Deutschland waren die Bewertungen negativ.			



Erasmus+



Anzahl der Antworten

	Sehr nützlich	Nützlich	Leicht nützlich	Nicht nützlich
Soziale Medien	18	15	11	
Kommentare	Eine breite Palette von Antworten in diesem Teil der App.			

Anzahl der Antworten

	Sehr nützlich	Nützlich	Leicht nützlich	Nicht nützlich
Übersetzungshilfe	32	10	2	
Kommentare	Eine positive Bewertung dieses Teils der App, nur die spanischen Teilnehmer haben darauf hingewiesen, dass es nicht sinnvoll ist.			

Anzahl der Antworten

	Sehr nützlich	Nützlich	Leicht nützlich	Nicht nützlich
Öffentlicher Verkehr	21	10	8	5
Kommentare	Die spanischen Teilnehmer haben darauf hingewiesen, dass die Informationen auf die jeweilige Zielstadt bezogen werden sollten. Die Gruppe, die in Deutschland veranstaltet wird, muss nicht viel mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu tun haben.			

Anzahl der Antworten

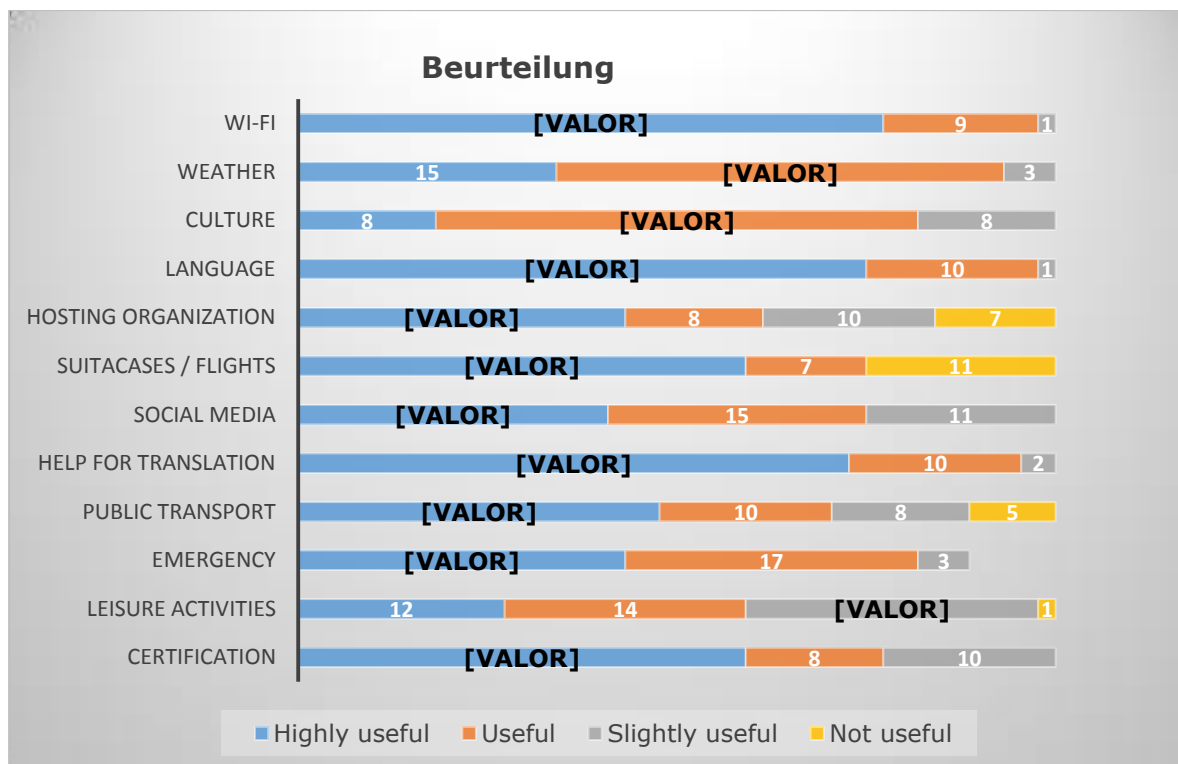
	Sehr nützlich	Nützlich	Leicht nützlich	Nicht nützlich
Notfall	19	17	3	
Kommentare	Diese Informationen wurden als nützlich bewertet , obwohl sie während der Mobilitätszeit benötigt werden.			

Anzahl der Antworten

	Sehr nützlich	Nützlich	Leicht nützlich	Nicht nützlich
Freizeitaktivitäten	12	14	17	1
Kommentare	Die Teilnehmer fordern, dass die Informationen allgemein sind und sich auf den spezifischen Bereich des Aufenthalts konzentrieren sollten .			

Anzahl der Antworten

	Sehr nützlich	Nützlich	Leicht nützlich	Nicht nützlich
Zertifizierung	26	8	10	
Kommentare	Dieser Teil wurde als nützlich bewertet und die Auszubildenden sind sich der Bedeutung von Europass-Dokumenten sehr bewusst.			



Anzahl der Antworten in jeder Kategorie

3.3. Beobachtungsbewertung unter Berücksichtigung der I04-Empfehlungen

Der Inhalt der App wurde durch Punkte zusammengefasst, um die externe Beobachterbewertung zu erleichtern. Dabei wurden die im vorherigen App1-Test des Projekts entwickelten Vorschläge berücksichtigt.

Menüpunkte	Bewertung
Kommunikation (Wi-Fi, allgemeine Informationen, soziale Medien)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Informationen darüber, wo und wie man auf Wifi zugreift, waren am interessantesten, aber es war nicht sinnvoll. - Spezifischere allgemeine Informationen über die Zielstadt sollten enthalten sein, weniger allgemeine Informationen über das Land. - Die Informationen müssen in jeder Mobilität aktualisiert werden, um den Wert der App zu erhalten. - Gutes Werkzeug, aber die Probleme beim Herunterladen und der richtigen Verwendung sind ein Hindernis. - In einigen Teilen ist die Benutzung nicht freundlich, die Navigation ist nicht so intuitiv. - Großes Interesse für die FB-Gruppe (und WhatsApp). Es ist eine sehr gute Möglichkeit, nach der Platzierung in Kontakt zu bleiben, aber auch um Verbindungen zwischen den Stakeholdern herzustellen.
Sprachbarrieren (Übersetzungshilfe)	<ul style="list-style-type: none"> - Sie haben diesen Teil nicht so oft benutzt, weil sie die italienische Sprache mehr oder weniger verstehen können. - Sie haben einen Übersetzer für die gemeinsame Sprache verpasst, sie müssen keine Begriffe des Bausektors übersetzen, sondern eher übliche Begriffe. - Sie haben diesen Teil nicht genutzt, weil sie keine gute WLAN-Verbindung haben und die Informationen für die Übersetzungen in Links angezeigt werden. - Sehr nützlich und oft gebraucht / gebraucht. - Die Teilnehmer haben den Inhalt der App angesehen, aber dann direkt auf die Website, die sie brauchten. - Gut und nützlich. - Sie haben es nicht benutzt. Zwei von ihnen sprachen ein bisschen Italienisch und die anderen zählten auf diese 2 Jungs oder auf den Trainer.
Allgemeine Informationen (Social Media, Koffer, Flüge, öffentliche Verkehrsmittel,	<ul style="list-style-type: none"> - Sie haben die Informationen über Gepäck und Flüge verwendet und sie finden es sehr interessant. - Die Information über den Notfall scheint sehr nützlich zu sein, aber sie haben es nicht gebraucht. - Die Dinge gehen von leicht nützlich bis sehr nützlich aufgrund



Krankenhaus, Ärzte)	<p>der Vorgaben der Mobilitätsvorbereitung durch die Tutoren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Social Media war ein Erfolg → Die Teilnehmer genossen die Information in der Facebook-Gruppe. - Flüge und öffentliche Verkehrsmittel → Die Teilnehmer sahen den Inhalt der App an, gingen dann aber direkt auf die Website, die sie brauchten (Metro- und Zugwebsite). - Einige von ihnen sind vielleicht besser zu aktualisieren und reichhaltiger zu sein - Allgemeine Informationen, Koffer und Flüge sind die am häufigsten verwendeten und geschätzten Gegenstände.
Freie und Freizeitaktivitäten (Freizeitaktivitäten)	<ul style="list-style-type: none"> - Es ist eine gute Idee, diese Art von Informationen einzufügen, aber es wäre besser, dass es konkreter ist und mit dem Ziel in Verbindung steht. - Die Teilnehmer haben den Inhalt der App angesehen, aber dann direkt auf die Website, die sie brauchten. - Der Inhalt ist nützlich, aber nicht genug. Wenn man auf diesem Teil navigiert ist oft die Verwendung anderer Websites oder Apps notwendig. - Dies ist einer der am meisten geschätzten Artikel und es war attraktiver als die App1-Version.
Bewertung (Zertifizierung)	<ul style="list-style-type: none"> - Sie haben diese Informationen während ihres Aufenthalts nicht konsultiert, sie haben es nach der Rückkehr nach Hause getan. - Sehr nützlich. Wichtige Informationen. - Die Teilnehmer haben den Inhalt auf der App angesehen, aber nicht viel beachtet. - Nicht so nützlich in diesem speziellen Fall, aber im Allgemeinen ist es gut zu haben. - Diese jungen Leute waren nicht sehr interessiert an diesem Item.
Soziale Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Sie haben keine Facebook-Gruppen aufgerufen, weil sie der Meinung sind, dass diese Gruppen nur für ihr privates und soziales Leben nützlich sind. - Facebook: gut für eigene Gruppen, schwierig für eingehende Mobilitätsprozesse. WhatsApp: wie bei Facebook. - Social Media war ein Erfolg. - Nützlich, um die Erfahrung zu teilen und andere "Kollegen" über wichtige Tipps und Hinweise zu informieren.

- Großes Interesse für die FB-Gruppe (und WhatsApp). Es ist eine sehr gute Möglichkeit, nach der Platzierung in Kontakt zu bleiben, aber auch um Verbindungen zwischen den Stakeholdern herzustellen.

3.4. Kommentare und Vorschläge

- * Um im Offline-Modus auf App zuzugreifen, würde deren Verwendung unterstützt.
- * Es ist schwierig, Wifi-Verbindung ins Ausland zu erreichen. Wenn diese Informationen in der App enthalten sind, müssen Sie darauf hingewiesen werden, dass Sie für den Zugriff auf Wifi-Netzwerke zuvor registriert werden müssen.
- * Eine Art "Sofortübersetzer" einzubeziehen wäre sehr nützlich, insbesondere um den Trainingsinhalt im Hosting-Trainingscenter zu verstehen.
- * Die Informationen über Gepäck und Flüge sind besonders für das Reisemanagement sehr nützlich. Es ist interessant, Notfall- und öffentliche Verkehrsinformationen zur Hand zu haben, aber es sollte auf die Zielstadt bezogen werden, nicht nur auf das Zielland.
- * Die Informationen zur Zertifizierung (Europass) werden nach ihrer Rückkehr zu Hause als nützlich bewertet.
- * Der erste Eindruck ist, dass die SoMEEx-APP für die Zielgruppe bereits viel attraktiver ist als die Vorgängerversion.
- * Es war sehr nützlich, die APP ohne oder mit einer schwachen Internetverbindung verwenden zu können, nachdem sie mit einer Hochgeschwindigkeitsverbindung heruntergeladen wurde (der Offline-Modus funktionierte richtig).
- * Einige der Auszubildenden wiesen darauf hin, dass es nicht klar war, dass Sie, wenn Sie auf die verschiedenen Farbwörter oder Bilder klicken, auf eine externe Website mit weiteren Informationen weitergeleitet werden.
- * Die Hauptverbesserung besteht darin, mehr Inhalte zu aggregieren, die offline zugänglich sind.
- * Um ein Übersetzungstool in die App einzubinden.
- * Öffentliche Verkehrsmittel und andere lokale Informationen könnten spezifischer und in der App integriert sein, anstatt auf eine externe Verbindung (trotz der Existenz von CMS) gerichtet zu sein.
- * Die Kommentare waren ziemlich ähnlich wie zuvor über die Tatsache, dass die APP auf IOS nicht verfügbar war.
- * Die Auszubildenden (Jungen) waren sehr angetan von der Rubrik "Freizeitaktivitäten",

sagten jedoch, dass die Inhalte zu sehr auf kulturellen / historischen Inhalten beruhen und mehr Freizeitinformationen hätten.

* Geolocation wurde oft darauf hingewiesen, verbessert zu werden, um Benutzer anzuziehen, und das gleiche für das Grafikdesign.

4. NACH

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Ergebnisse stammen aus den Antworten der Teilnehmer des Mobilitätsprozesses, sobald sie wieder nach Hause gekommen sind. Der Fragebogen wurde in Survey Monkey ausgefüllt, der es erlaubt, einen Online-Fragebogen zu verwenden und die Erfassung der Antworten und deren spätere Verarbeitung zu vereinfachen.

Sobald die Umfrage erstellt wurde, wurde per E-Mail ein Link an jeden Teilnehmer geschickt, um direkt auf den Fragebogen zuzugreifen und die verschiedenen Fragen zu beantworten. Das Tool sammelt die Ergebnisse direkt und erleichtert deren Verarbeitung.

4.1. Methodologie

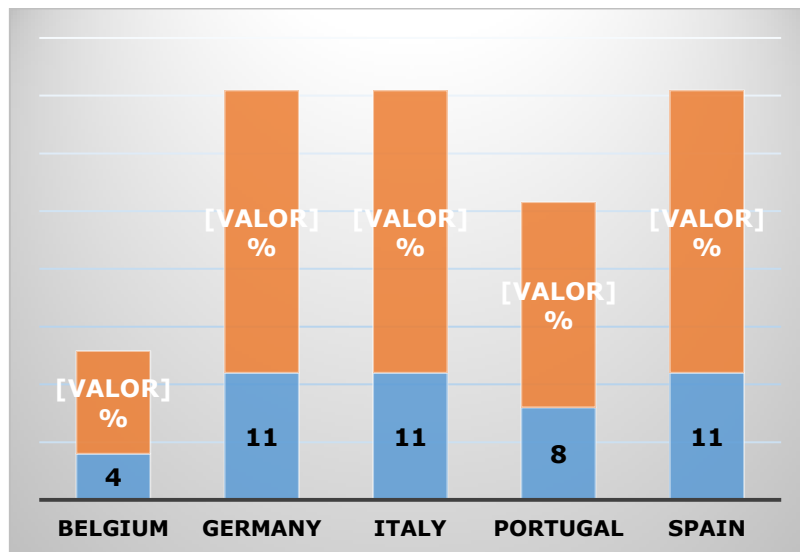
Der Fragebogen ist in vier Fragen eingeteilt:

1. Informationen zum Profil des Teilnehmers.
2. Planung der Mobilität. Diese Gruppe enthält Fragen, um zu wissen, ob die Teilnehmer die App vor der Reise benutzt haben und, falls sie dies getan haben, was ihre Einschätzung der angezeigten Informationen ist. Wenn sie es nicht getan haben, wurden sie nach ihren Gründen gefragt.
3. Im Ausland sein. Die Fragen konzentrieren sich auf den Nutzungsgrad der App während ihres Aufenthalts sowie auf ihre Einschätzung der angezeigten Informationen und deren Gründe, dies nicht zu tun.
4. Auswirkungen der Mobilität. Die vorgeschlagenen Fragen werden angesprochen, um ihre Meinung über die in der Zertifizierung (Europass) enthaltenen Informationen zu erfahren.

4.2. Beschreibung der Teilnehmer an der Umfrage

Insgesamt 45 Antworten wurden von den Teilnehmern an den verschiedenen Mobilitätsprozessen der Projektpartner eingeholt: 11 aus Deutschland, 11 aus Spanien, 11 aus Italien¹, 8 aus Portugal und 4 aus Belgien. Die Teilnehmer haben den Online-Fragebogen ausgefüllt und die Ergebnisse zusammengestellt und statistisch behandelt.

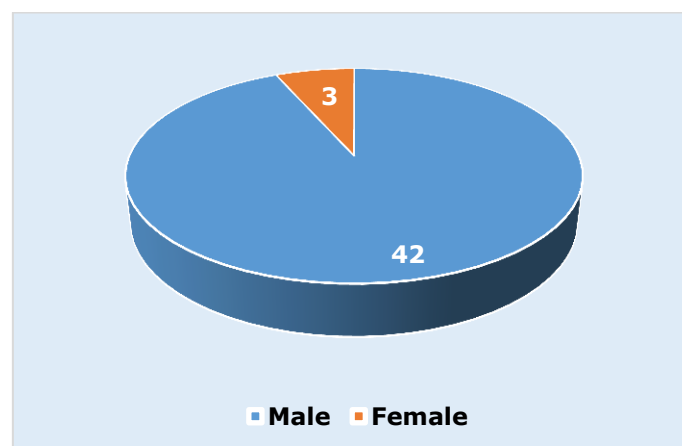
¹ "Die Sammlung dieser Fragebögen war dank der Gebäude-Schule von Terni (TESE F. Terni Edilizia Sicurezza e Formazione) möglich, die Teil des FORMEDIL-Netzwerks ist und insbesondere dank der freundlichen Zusammenarbeit mit Frau Elisabetta Prete, Mobilität und Trainer-Koordinator. "



Anzahl und Prozentsatz der Teilnehmer pro Land

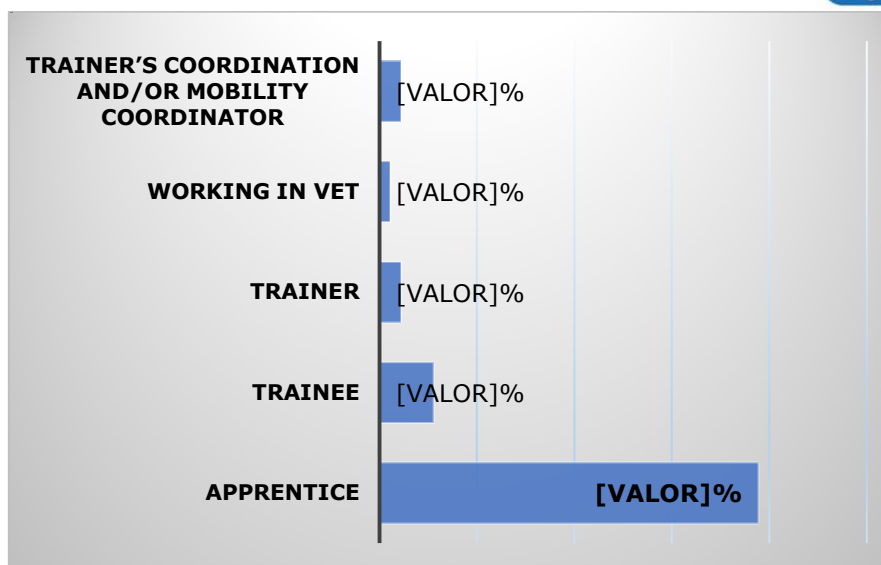
Die Anzahl der Teilnehmer war in den teilnehmenden Ländern ähnlich, außer in Belgien, wo die Anzahl niedriger war (nur vier Teilnehmer).

In Bezug auf das Geschlecht dominieren Männer deutlich, wie in der folgenden Grafik gezeigt (42 männliche und 3 weibliche Teilnehmer).



Gesamtzahl der Teilnehmer pro Geschlecht

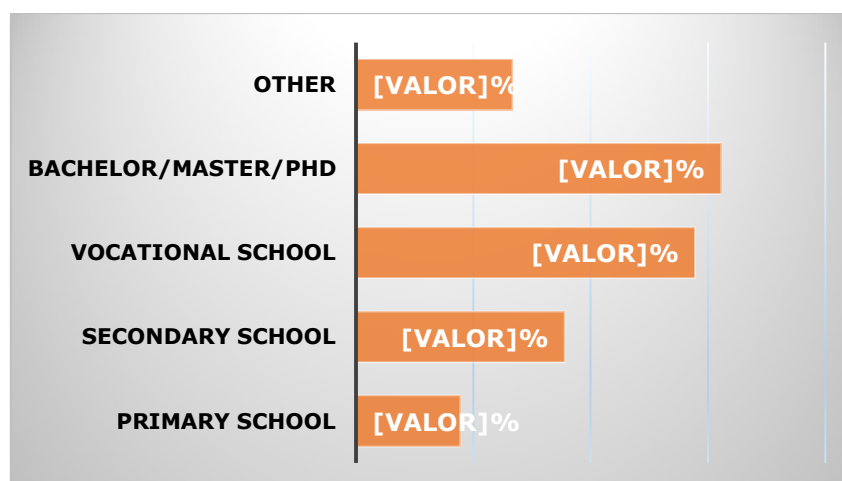
Die folgende Tabelle zeigt den prozentualen Anteil der Teilnehmer an der jeweiligen Rolle. Die im Fragebogen angegebenen Daten zeigen durchschnittlich 5 Jahre Erfahrung in ihrer aktuellen Leistung mit einem Intervall zwischen 1 und 30 Jahren.



Prozentsatz der Teilnehmer als aktueller Status

Wie zu sehen ist, entspricht der höchste Prozentsatz der Teilnehmer (mit einem großen Unterschied zum Rest) dem des Lehrlings (77,8%), der in allen am Projekt teilnehmenden Ländern am häufigsten anzutreffen ist. Es folgt die Rolle des Auszubildenden (11,1%), und der niedrigste Prozentsatz der Teilnehmer sind diejenigen, die in der allgemeinen und beruflichen Bildung (hauptsächlich Lehrer und Tutoren) arbeiten (2,2%).

Der nächste Informationsblock bezieht sich auf das höchste Bildungsniveau der Teilnehmer. Die Ergebnisse der Antworten der Teilnehmer sind in der folgenden Tabelle dargestellt.



Prozentsatz der Teilnehmer als erreichte Bildungsstufe

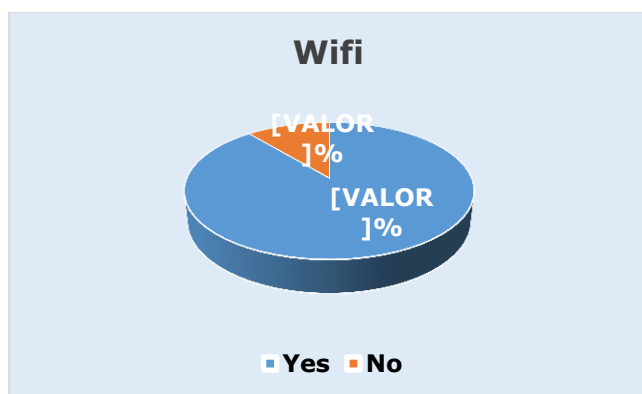
Der höchste Prozentsatz der Befragten ist in dem Block, der Bachelor, Master und PhD (31,1% und 14 Teilnehmer) umfasst, während der niedrigste in der Primarstufe (8,9% und 4 Teilnehmer) ist. Es kann gefolgert werden, dass die Teilnehmer an diesen Mobilitätsprozessen ein hohes Bildungsniveau haben.

4.3. Informationen aus der Umfrage

4.3.1. Mobilität planen: bevor

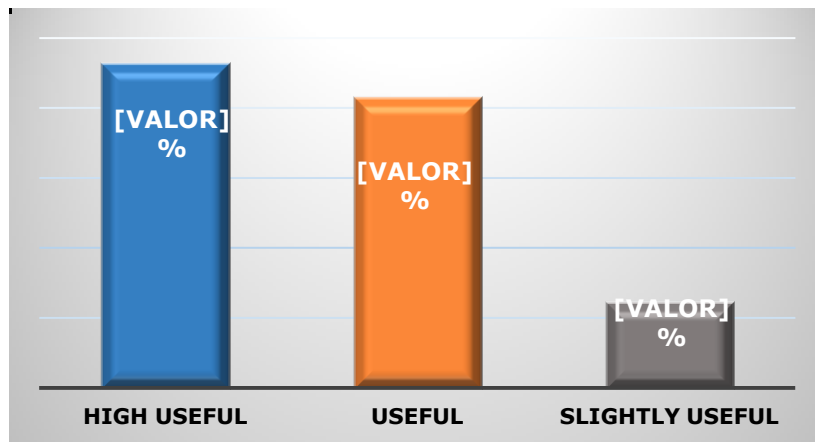
In diesem Block werden die Ergebnisse dargestellt, die in den Informationsbereichen der App erzielt wurden, die sich eher auf die Vorbereitung des Mobilitätsprozesses beziehen und Informationen über Momente vor der Übergabe an die Zielstadt enthalten.

Die ersten Fragen behandeln den Nutzungsgrad der Informationen über das WLAN und die Bewertung der Teilnehmer über diese Inhalte.



Die meisten Mobilitätsbeteiligten haben die Informationen bezüglich des Wi-Fi in der App konsultiert (88,9% gegenüber 11,1%). Diese Daten stimmen mit den Ergebnissen der Bewertung der Focus-Gruppen überein, was darauf hindeutet, dass die Teilnehmer diese Informationen als sehr wichtig und für sie am meisten interessiert fanden.

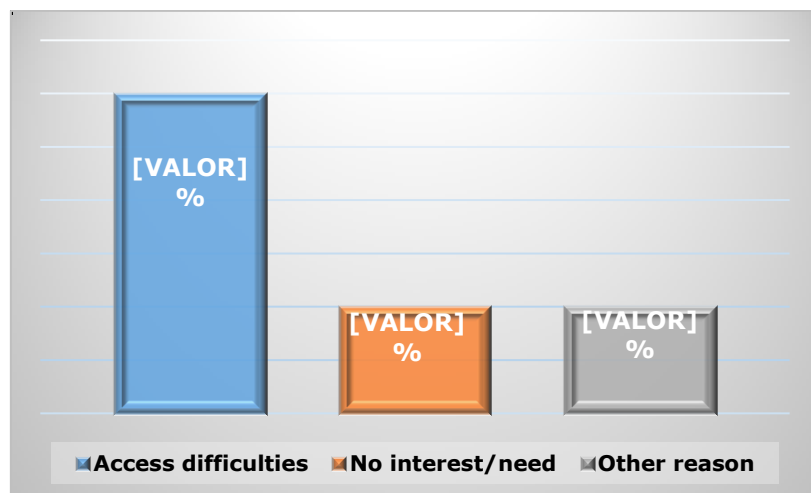
Die folgende Frage hat versucht, die Bewertung der in diesem Bereich angebotenen Inhalte unter denjenigen zu kennen, die die App verwendet haben.



Prozentsatz der Antworten auf die Inhaltsbewertung

Bei der Bewertung der Nützlichkeit der Inhalte auf der Wi-Fi-Verbindung wurden die Teilnehmer auf die Kategorien von sehr nützlich (46,3% derjenigen, die die App verwendet haben) und nützlich (41,5%) verteilt. Ein viel geringerer Prozentsatz hat die Inhalte als weniger nützlich bewertet (12,2%) und keiner der Teilnehmer hat sie als nicht hilfreich bewertet. Daraus lässt sich ableiten, dass die gezeigten Inhalte für die Mehrzahl der Nutzer eine ausreichende Qualität aufweisen und ihren Erwartungen entsprechen.

Die Gründe für diejenigen zu kennen, die diesen Teil der App nicht benutzt haben, ist sehr nützlich, um die Anwendung zu verbessern und an die Bedürfnisse der Benutzer anzupassen. Die folgende Tabelle zeigt die Antworten auf die Frage, warum die Informationen über Wifi in der Anwendung nicht konsultiert wurden.

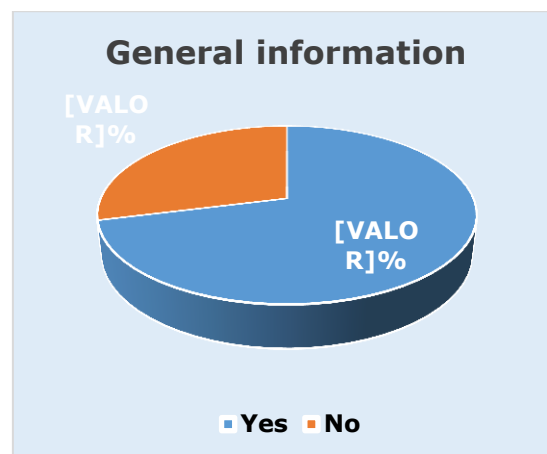


Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

Die meisten Teilnehmer haben angegeben, dass der Hauptgrund dafür, dass sie die Informationen über Wifi in der App nicht genutzt haben, darin liegen, dass sie Schwierigkeiten hatten, auf diese Informationen zuzugreifen (60%), verglichen mit 20%, die angegeben haben, dass sie kein Interesse / weitere 20% gaben einen anderen Grund an, dies nicht zu tun. Der Grund war, dass der Benutzer ein iPhone hatte (und die Anwendung funktioniert nur mit Android-System).

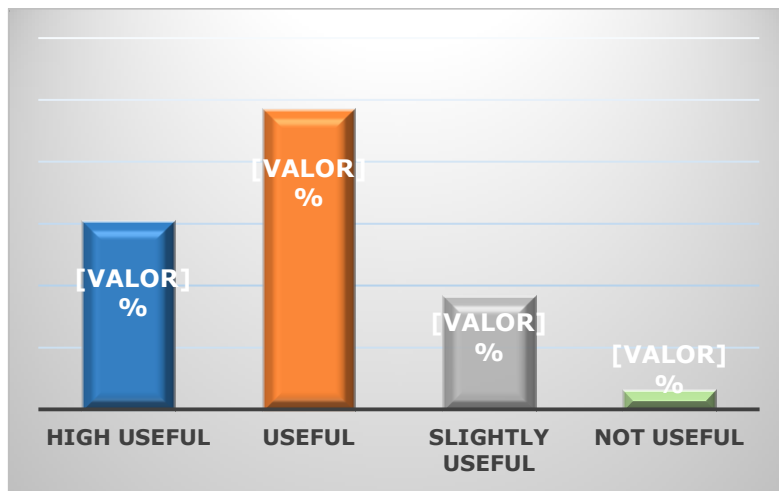
Es kann gefolgert werden, dass diejenigen Teilnehmer, die die App nicht genutzt haben, um die Inhalte über den Zugang zu Wifi zu konsultieren, Probleme beim Zugriff auf solche Informationen hatten, nicht weil sie der Ansicht waren, dass Informationen für sie nicht von Interesse sind. Es ist notwendig, die Möglichkeiten des Zugriffs auf die in der App enthaltenen Informationen zu verbessern, und diese Zugangsprobleme haben vielleicht mit einer guten Internetverbindung zu tun, um solche Informationen konsultieren zu können.

Der folgende Fragenblock bezieht sich auf den Nutzungsgrad der im Bereich Allgemeine Informationen enthaltenen Informationen: Daten zur Klimatologie, Kultur, Geschichte und Sprache des Ziellandes (Stadt).



71,1% der Teilnehmer an den verschiedenen Mobilitätsprozessen haben angegeben, dass sie diese Informationen in der App konsultiert haben, verglichen mit 28,9%, die angegeben haben, dass sie dies nicht getan haben. Daraus lässt sich ableiten, dass dieser Informationsblock, der in der App enthalten ist, als wertvoll erachtet wird, wenn die Teilnehmer ihre Reise vorbereiten, bevor sie das Bestimmungsland erreichen. Wie in den Focus-Gruppen angegeben, fühlen sich die Teilnehmer "ruhiger", wenn sie vor der Reise Informationen über Klima, Geschichte, Kultur und Sprache des Ziellandes erhalten.

Die Auswertung der Inhalte erfolgt in der folgenden Grafik.

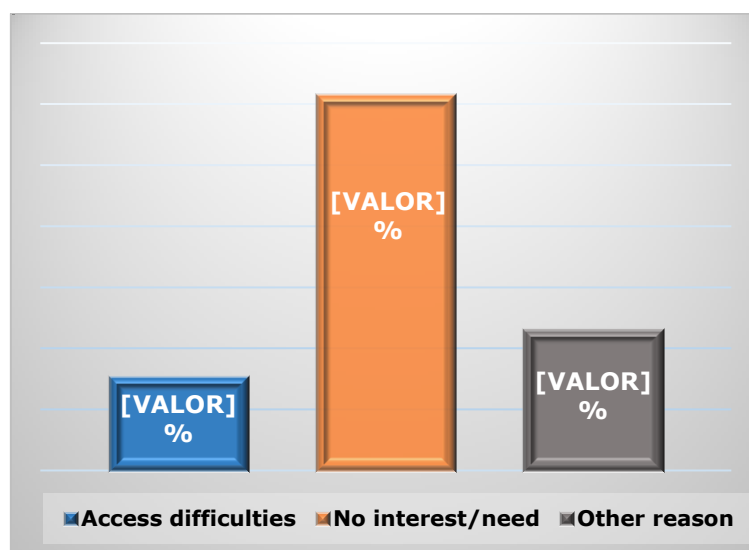


Prozentsatz der Antworten auf die Inhaltsbewertung

Die häufigste Einschätzung derjenigen, die die Informationen in der App konsultiert haben, zeigt, dass die Inhalte nützlich sind (48,5%), gefolgt von denen, die sie als sehr nützlich erachtet haben (30,3%). In der negativsten Bewertung haben 3% der Nutzer diese als überhaupt nicht sinnvoll bewertet, ein Prozentsatz, der als ziemlich gering eingeschätzt wird.

In Anbetracht der Menge an Informationen in diesem Abschnitt kann festgestellt werden, dass es notwendig ist, alle diese Daten in die App aufzunehmen, da die Benutzer dies für sehr praktisch und notwendig halten.

Die Gründe, die von denen angegeben wurden, die diese Informationen nicht über die App konsultiert haben, sind folgende.

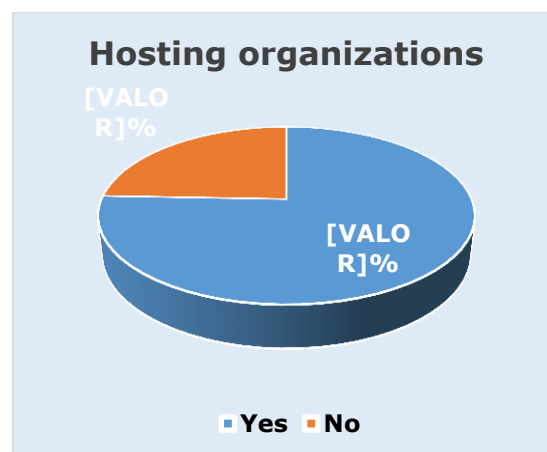


Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

Teilnehmer, die die in der App enthaltenen Informationen in Bezug auf Wetter, Sprache, Kultur und Geschichte des Bestimmungslandes (Stadt) nicht verwendet haben, haben hauptsächlich als Hauptgrund dafür angegeben, dass sie kein Interesse / Bedürfnis hatten (61,5%). Ein anderer Grund liegt darin, dass es schwierig ist, auf diesen Inhalt (15,4%) und andere Gründe (23,1%) zuzugreifen, unter anderem, dass sie bereits andere Anwendungen auf ihrem Mobiltelefon haben, um diese Art von Informationen und den Besitz eines iPhones zu konsultieren die Anwendung verwenden können, weil es nur für Android-System ist).

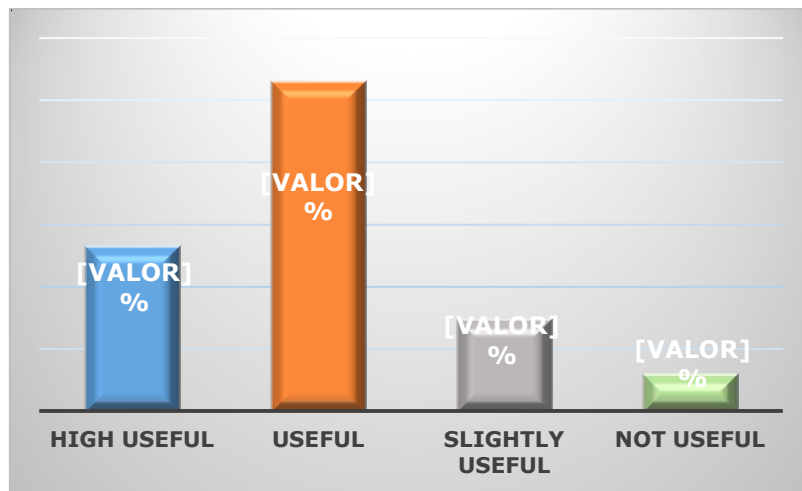
Diese Daten erlauben uns, zu dem Schluss zu kommen, dass diese Art von Information für die Teilnehmer an den Mobilitätsprozessen nützlich ist, auch wenn sie möglicherweise bereits in anderen Anwendungen verfügbar ist und auf andere Weise gefunden werden kann.

Der nächste Fragenblock im Online-Fragebogen bezieht sich auf Informationen in Bezug auf Host-Entitäten in den Host Cities. Die Prozentsätze der Nutzung / Nichtnutzung der App durch die Teilnehmer an Mobilitätsprozessen sind in der folgenden Grafik dargestellt.



Dieser Informationsblock der App wurde von der Mehrheit der Teilnehmer verwendet: 75,6% gegenüber 24,4%.

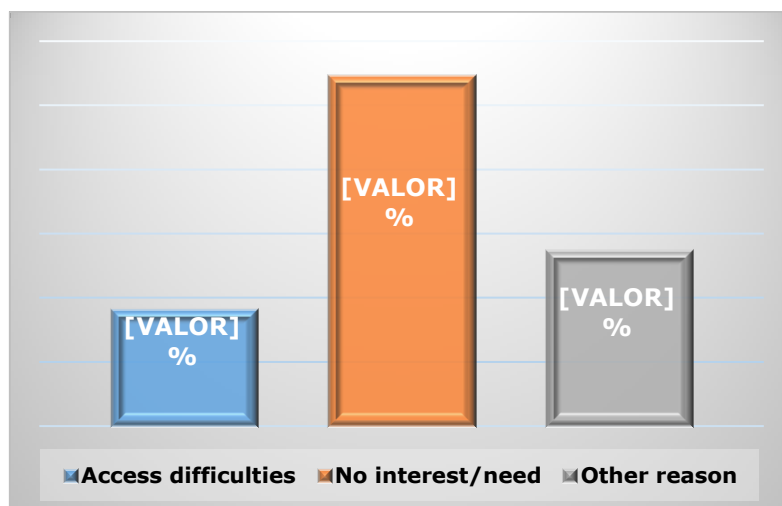
Die Auswertung der in der App gezeigten Inhalte über die verschiedenen Host-Entitäten in den Mobilitätsprozessen war das Ziel der nächsten Frage des Fragebogens, dessen Daten im Folgenden dargestellt werden.



Prozentsatz der Antworten auf die Inhaltsbewertung

Mehr als die Hälfte derjenigen, die die App benutzt haben, haben eine positive Bewertung der Inhalte der Gastinstitutionen geäußert: 52,9% halten sie für nützlich und 26,5% für sehr nützlich. Die negative Bewertung kommt von 14,7%, die sie als nicht hilfreich bewertet haben, und 5,9%, die sie als überhaupt nicht sinnvoll bewertet haben. Daten und Informationen über die Gastinstitution, insbesondere die Kontaktperson (en), gelten als wichtig, wenn Sie bereits im Gastland sind.

Die Gründe, die von denen angegeben wurden, die diesen Inhaltsblock der App nicht verwendet haben, sind diejenigen, die in der folgenden Tabelle angegeben sind.

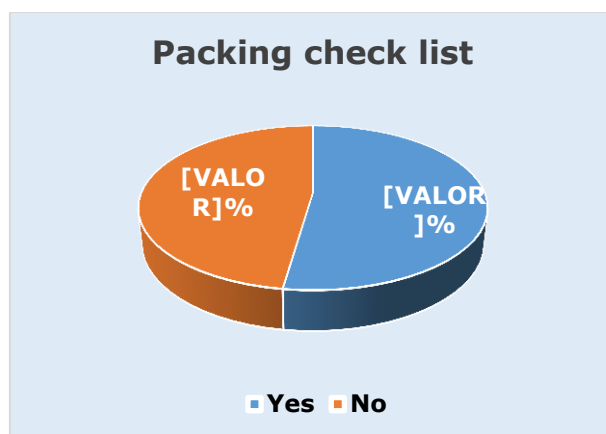


Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

Nutzer, die die App nicht zur Information über die Gastinstitutionen genutzt haben, haben angegeben, dass sie kein Interesse / Bedürfnis (54,5%), Zugangsschwierigkeiten (18,2%) oder andere Gründe (27,3%) hatten. Einige Teilnehmer haben angegeben, dass sie bereits vor der Abreise alle Informationen über die Host-Organisation erhalten haben, sodass sie die App nicht nutzen müssen, um sie zu erhalten.

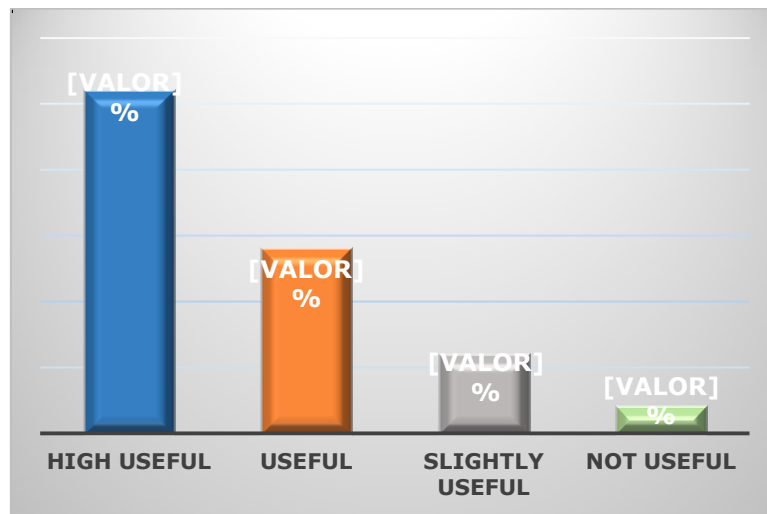
Es ist wichtig, den Teilnehmern alle Informationen über die Gastinstitution vor dem Verlassen ihres Herkunftslandes zur Verfügung zu stellen. Es scheint jedoch wichtig, sie in die App einzubinden, damit sie jederzeit verfügbar sind (einige Teilnehmer haben angegeben, dass diese Informationen kann jederzeit erforderlich sein, wenn während des Auslandsaufenthalts ein Problem auftritt und Sie um Hilfe bitten müssen).

Ein weiterer Informationsteil in der App ist derjenige, der sich auf die Gepäckcheckliste bezieht. Die Ergebnisse sind unten gezeigt.



Der Prozentsatz der Teilnehmer, die diesen Teil der App genutzt haben, liegt bei 52,3%, verglichen mit 47,7%. Es ist ein sehr ähnlicher Prozentsatz, und es ist interessant, ihre Einschätzungen über die Inhalte und ihre Gründe zu kennen, warum sie nicht verwendet werden, da dies einer der thematischen Bereiche ist, die in den verschiedenen Fokusgruppen, im Ausland.

Die Bewertung der Nützlichkeit der Inhalte, die die Teilnehmer gemacht haben, war die folgende.



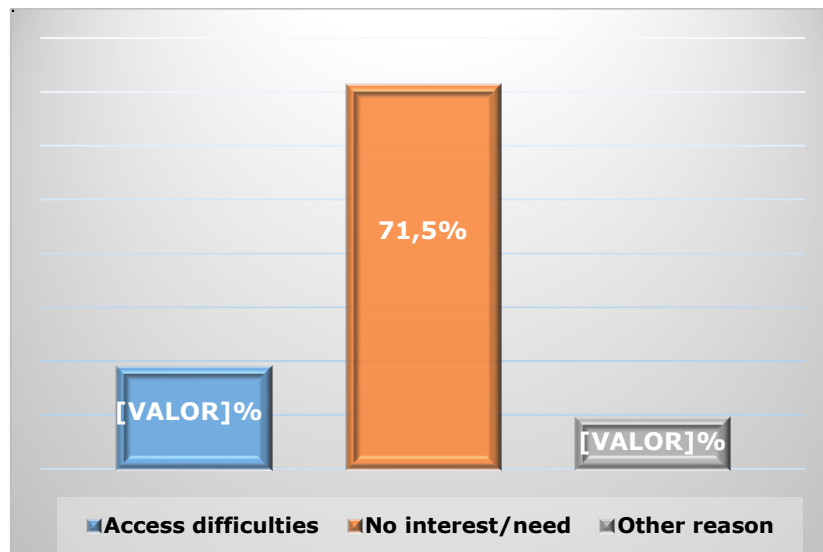
Prozentsatz der Antworten auf die Inhaltsbewertung

Mehr als die Hälfte derjenigen, die diesen Teil der App genutzt haben, haben ihren Inhalt als sehr nützlich bewertet (52%), verglichen mit 4%, die sie für nicht nützlich gehalten haben. Die positive Bewertung wird mit dem entsprechenden Prozentsatz (28% derjenigen, die ihn verwendet haben) abgeschlossen.

Einer der Teilnehmer wies darauf hin, dass der Inhalt nicht sehr nützlich sei, da er bereits zuvor eine eigene Gepäckcheckliste entwickelt habe und die App daher nichts zu diesem Thema gebracht habe.

Es kann festgestellt werden, dass dieser Informationsblock für die Teilnehmer sehr nützlich und interessant ist, vielleicht weil er ihnen bei der Herstellung des Gepäcks eine einfache Hilfe ist (eine Aufgabe, die vielen von ihnen nicht bekannt ist). Wenn Sie die Informationen als Liste anzeigen, mit der Sie überprüfen können, ob Sie richtig verpacken, können Sie diese praktisch darstellen.

Die Gründe, die von denen angezeigt werden, die diesen Teil der App nicht verwendet haben, sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

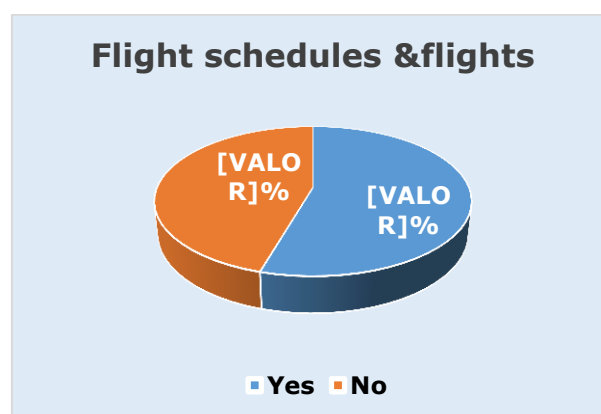


Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

Zwei Teilnehmer haben angegeben, warum sie die App nicht genutzt haben: Ihr Telefon funktioniert nicht mit dem Android-System (das System, für das die Anwendung entwickelt wurde).

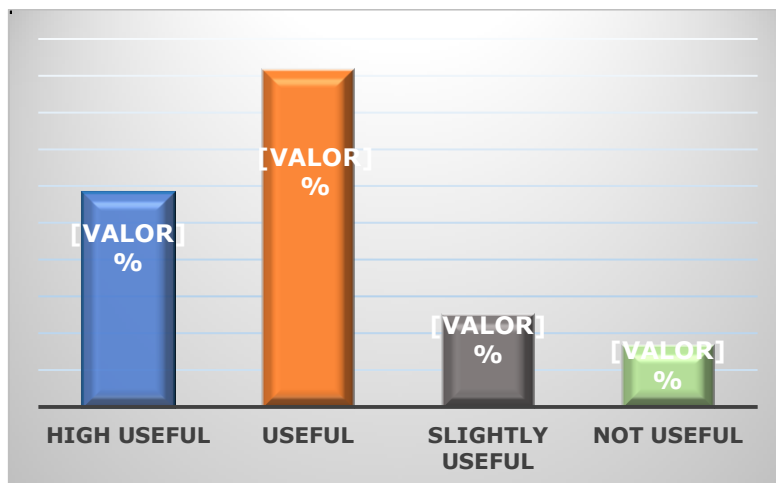
Der letzte Informationsblock, der diesem Teil von "Vorher" entspricht, bezieht sich auf die Bewertungen der Informationen im Bereich Flüge und Gepäck, die nützliche Informationen während des Fluges enthalten.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Ergebnisse, beginnend mit dem Prozentsatz der Teilnehmer, die die App verwendet haben, um zu diesem Inhalt zu gelangen.



In diesem Bereich ist die Anzahl der Antworten derjenigen, die die App nicht genutzt haben (45,5%), sehr ähnlich zu denen derjenigen, die dies getan haben (54,5%). In den Evaluierungsprozessen, die in den Focus-Gruppen durchgeführt wurden, war es eines der Themen, das von den Teilnehmern als das wertvollste angesehen wurde.

Die Ergebnisse in Bezug auf die Bewertung der Benutzer sind in der folgenden Grafik dargestellt.

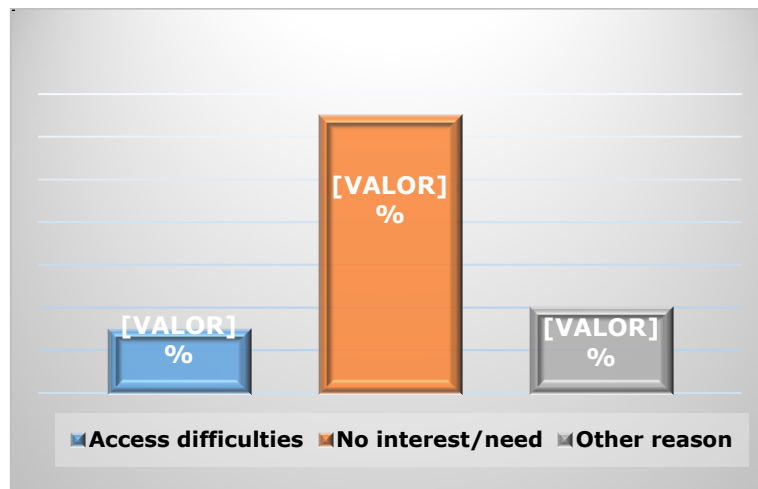


Prozentsatz der Antworten auf die Inhaltsbewertung

Diejenigen, die die App benutzt haben, um den Inhalt des Fluges und die Einschränkungen beim Handgepäck zu prüfen, haben die Informationen als nützlich (45,8%) und sehr nützlich (29,2%) im Vergleich zu denen, nützlich (8,3%). Es ist daher wichtig, Informationen zu diesem Bereich einzufügen, da diese von den Nutzern positiv geschätzt werden.

Der Prozentsatz der Benutzer, die die App verwendet haben, obwohl ihre Antworten nicht in der Inhaltsbewertung enthalten sind, wird mit denen abgeschlossen, die die Informationen über das Telefon eines Kollegen konsultiert haben, weil sie ein iPhone hatten. Trotzdem wurden sie in den Bewertungsprozess der Inhalte einbezogen und haben mit ihren Anmerkungen und Wertschätzungen beigetragen.

Diejenigen Teilnehmer, die die App nicht zur Überprüfung von Flug- und Gepäckinformationen verwendet haben, haben folgende Gründe angegeben.



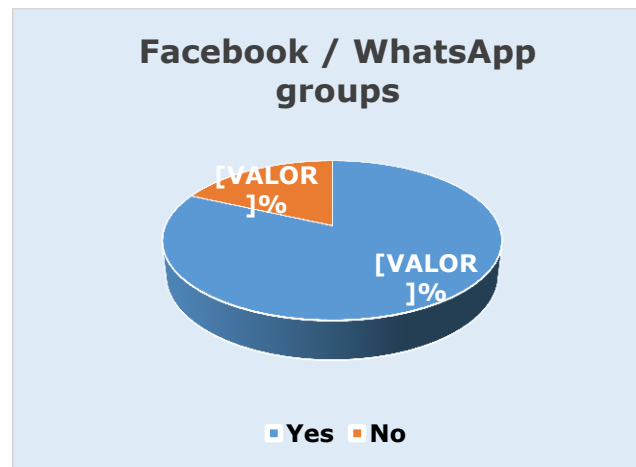
Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

Die Gründe dafür, dass die App nicht benutzt wurde, waren vor allem, dass die Teilnehmer kein Interesse / Bedürfnis hatten (65%). 20% derjenigen, die einen anderen Grund angegeben haben, geben an, dass sie diese Informationen bereits früher aus anderen Quellen hatten und daher nicht über den Antrag konsultiert werden mussten. 15% gaben an, Schwierigkeiten beim Zugriff auf die App zu haben.

4.3.2. In der Mobilität sein: während

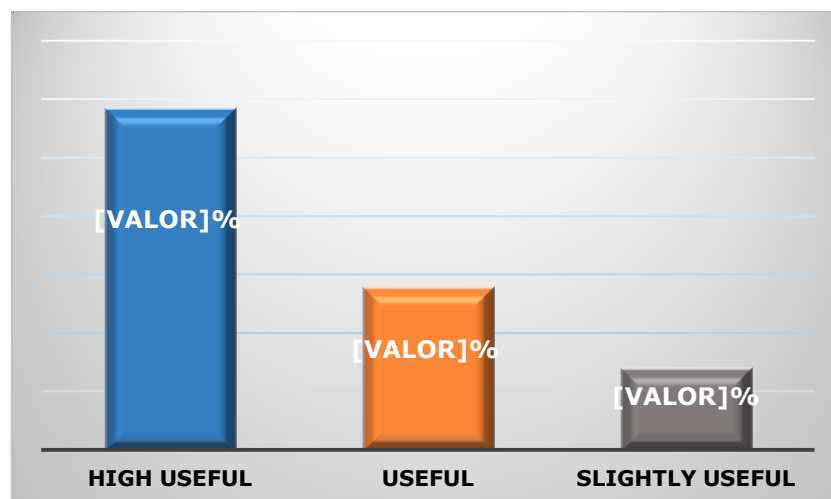
In diesem Fragenblock haben die Teilnehmer verschiedene Themenbereiche bewertet, die sich mehr auf die Bedürfnisse beziehen, die während ihres Aufenthalts in der Zielstadt während des Mobilitätsprozesses auftreten können: Facebook / WhatsApp-Gruppen, Unterstützung bei Übersetzungen, öffentlicher Verkehr, Notfälle und Aktivitäten für die Freizeit.

Die erste Gruppe von Fragen bezieht sich auf Gruppen sozialer Netzwerke (Facebook und WhatsApp), die geschaffen wurden, um sowohl die Teilnehmer untereinander als auch diejenigen, die bereits an früheren Prozessen, Tutoren, Begleitern und Mitarbeitern der Organisationen teilgenommen haben, Hosting usw.



Die Ergebnisse zeigen, dass die in den sozialen Netzwerken enthaltenen Gruppen von den Teilnehmern an den Mobilitätsprozessen sehr besucht wurden: 81,8% im Vergleich zu 18,2%. Es ist ein Instrument, das von Jugendlichen in ihrem täglichen Leben häufig verwendet wird, so dass es auch während ihres Auslandsaufenthalts ein Instrument sein wird, das nützlich und wertvoll ist.

Die Bewertungen dieser Gruppen sind in der folgenden Grafik dargestellt.

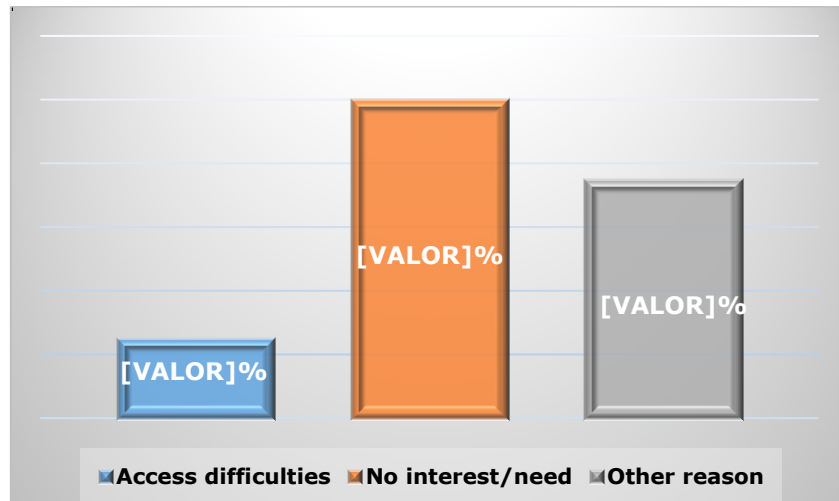


Prozentsatz der Antworten auf die Inhaltsbewertung

Mehr als die Hälfte der Nutzer der App, die soziale Netzwerke besucht haben, bewerten den Inhalt als sehr nützlich (58,3%) im Vergleich zu denen, die ihn als wenig nützlich eingestuft haben (13,9%). Keiner der Teilnehmer bewertete sie als nicht nützlich. Daraus lässt sich ableiten, dass es für die Teilnehmer während ihres Auslandsaufenthalts ein Instrument von großem Interesse und nützlich ist.

Die Gründe für diejenigen, die die Facebook / WhatsApp-Gruppen nicht genutzt haben, sind hauptsächlich, dass sie kein Interesse / Bedürfnis hatten und keine

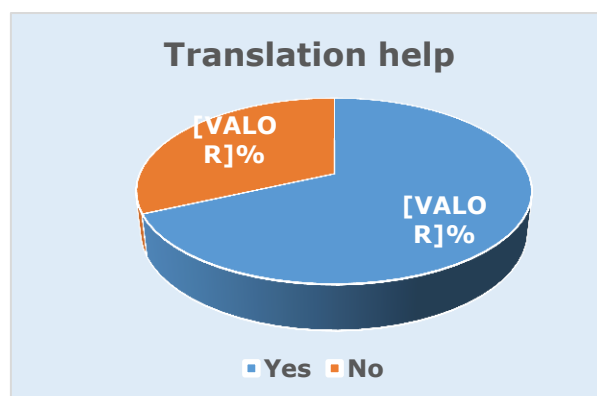
Zugangsschwierigkeiten hatten. Die Verteilung der Antwortprozentsätze ist in der folgenden Grafik dargestellt.



Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

Die Hälfte der App-Nutzer, die keinen Zugriff auf Social-Media-Gruppen hatten, gaben an, dass sie kein Interesse / Bedürfnis hatten (50%). Unter denjenigen, die auf andere Gründe hingewiesen haben (vor allem in der Gruppe der spanischen Teilnehmer), war der Hauptgrund, dass sie während des Mobilitätsprozesses oder nach ihrem Ende keinen Nutzen für diese Art von Gruppen finden. Sie betrachten diese Arten von Gruppen für ihr "privates" Leben, mit Freunden und Familie und haben keinen Nutzen, Inhalte oder Erfahrungen mit ihren "Mitreisenden" zu teilen.

Der nächste in der App enthaltene Inhaltsblock bezieht sich auf die verschiedenen Elemente, die für Übersetzungen verwendet werden können. Informationen zur Verwendung solcher Informationen sind nachstehend aufgeführt.

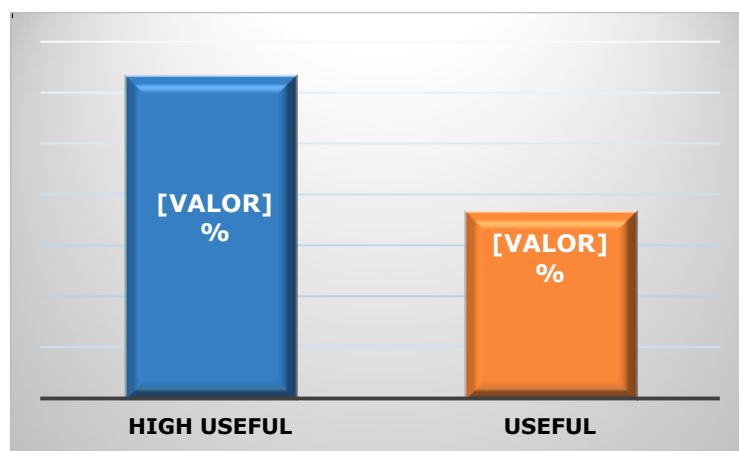


68,2% der Teilnehmer nutzten die von der App bereitgestellte Übersetzungshilfe im Vergleich zu 31,8% derjenigen, die dies nicht getan hatten. Die Informationen der App

enthalten Tools, die die Sprache des Gastlandes sowohl für die tägliche Kommunikation als auch für die technische Kommunikation im Baugewerbe unterstützen können.

Die Sprachfrage und die Schwierigkeiten, sich gegenseitig zu verstehen, ist eine der häufigsten Ängste unter den Teilnehmern früherer Fokusgruppen und eine der Hindernisse, die Teilnehmer am Mobilitätsprozess am meisten hindern. Daher kann diese Art von Hilfe in der Anwendung auch während Ihres Auslandsaufenthalts sehr hilfreich sein.

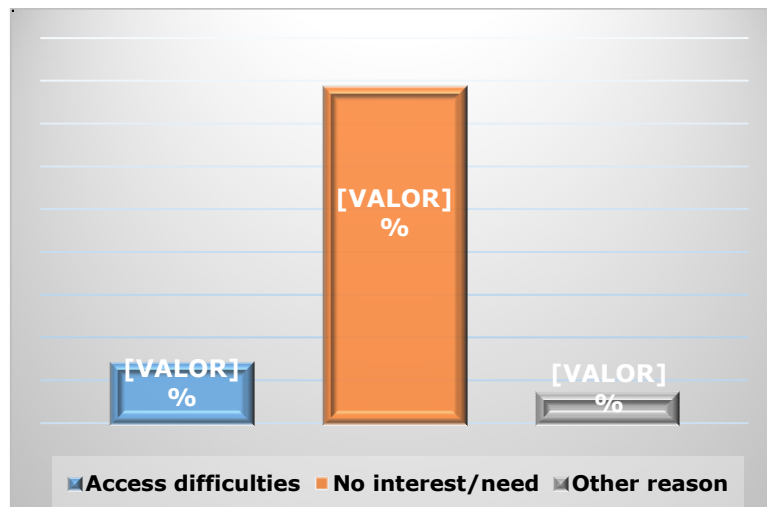
Die Bewertungen derjenigen Teilnehmer, die die Anwendung benutzt haben, sind unten aufgeführt.



Prozentsatz der Antworten auf die Inhaltsbewertung

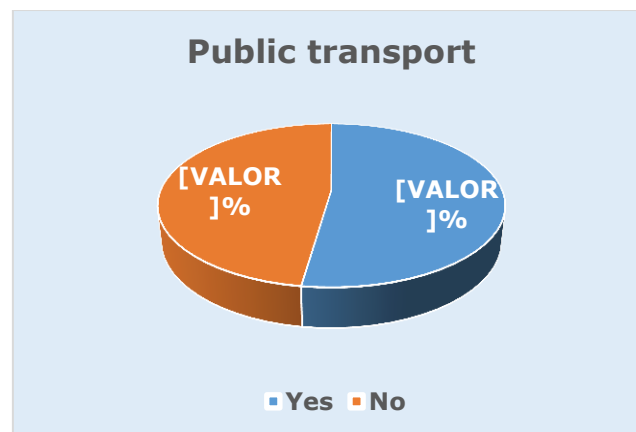
Die Bewertung dieses Bereichs in der App war sehr positiv: 63,3% der Teilnehmer fanden es sehr nützlich und 36,7% als nützlich. Kein Teilnehmer hat es negativ bewertet. Mit Hilfe von Übersetzungshilfen fühlen sich die Teilnehmer "beruhigt" und geben ihnen Vertrauen zu anderen Personen im Ausland, sowohl in der Ausbildung als auch in ihrer Freizeit.

Für diejenigen, die den Antrag nicht genutzt haben, sind die Gründe hauptsächlich darin begründet, dass sie kein Interesse / Bedürfnis hatten (78,6%). Aus anderen Gründen hat ein Teilnehmer angegeben, dass er diese Informationen nicht auf seinem Telefon sehen konnte, da er ein iPhone besitzt und die Anwendung nur für Android-Systeme entwickelt wurde.



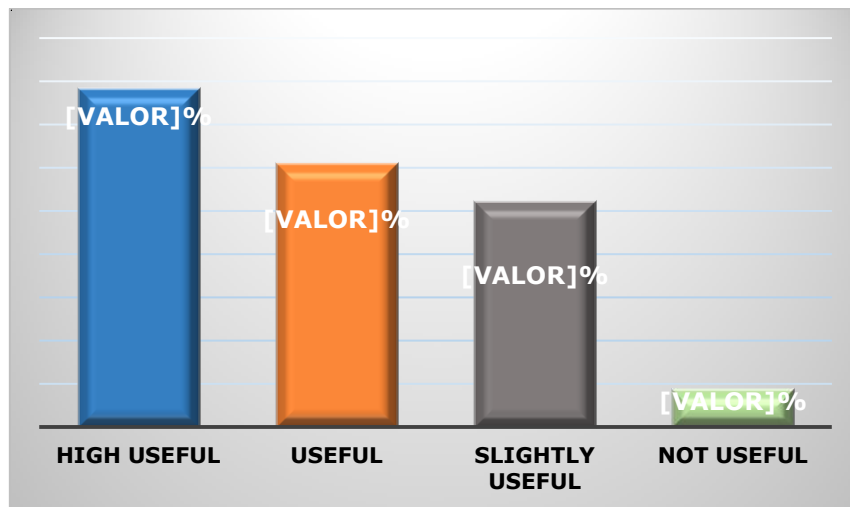
Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

Der nächste Informationsblock der App ist der öffentliche Verkehr, einer der gefragtesten Themen in den vorangegangenen Evaluierungen (insbesondere die Fokusgruppen). Der Grad der Verwendung / Nichtnutzung der Anwendung in diesem Thema und Benutzer Bewertungen sind unten dargestellt.



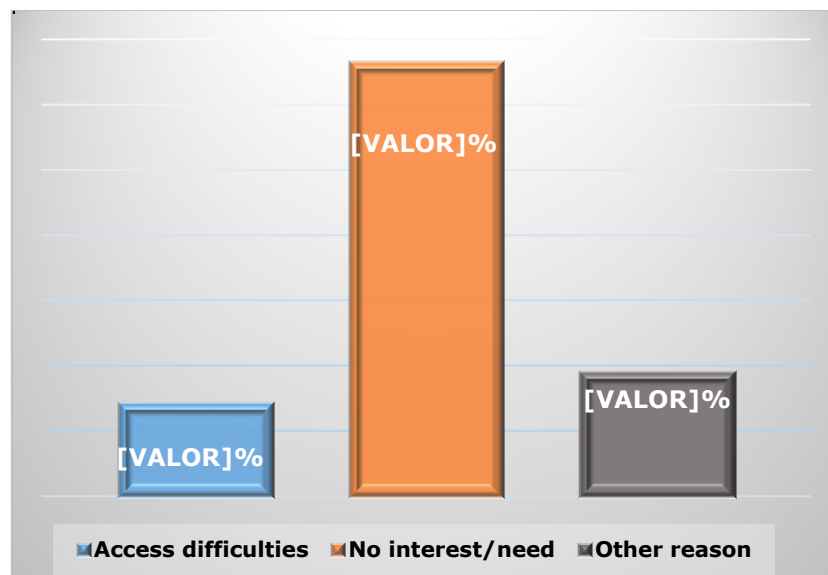
Der Prozentsatz der Teilnehmer, die behaupten, den Antrag für den öffentlichen Verkehr genutzt zu haben, ist etwas höher als bei denjenigen, die dies nicht getan haben: 52,3% im Vergleich zu 47,7%.

Die Bewertung der von den Teilnehmern angegebenen Inhalte verteilt sich auf die vorgeschlagene Bewertungsskala, von sehr nützlich (39,1%), nützlich (30,4%), nicht sehr nützlich (26,1%) und nichts nützlich (4,3%).



Prozentsatz der Antworten auf die Inhaltsbewertung

Die Gründe, die von denjenigen Teilnehmern angegeben wurden, die die App nicht zur Konsultation der Informationen über den öffentlichen Verkehr benutzt haben, liegen meistens in dem Block ohne Interesse / Notwendigkeit (66,7%). Die Teilnehmer können diese Informationen bereits aus anderen Quellen erhalten und müssen die Anwendung nicht konsultieren, um sie zu erhalten. Die Verteilung der Antworten auf die Gründe für die Nichtbenutzung der Anwendung ist in der folgenden Grafik dargestellt.

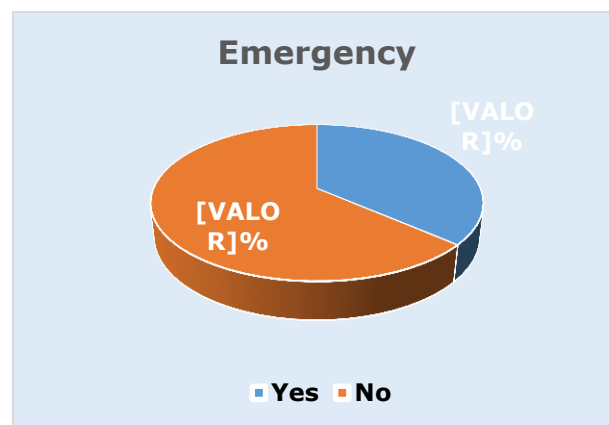


Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

Die Teilnehmer haben verschiedene Gründe angegeben, weshalb sie kein Interesse / Bedürfnis hatten (66,7% der Befragten haben dies angegeben), was die Annahme bestätigte, dass sie diese Informationen im Voraus hatten und daher die Anwendung nichts Neues lieferte. In einem anderen Fall war es, weil sie immer private Verkehrsmittel benutzt haben, um sich zu bewegen und öffentliche Verkehrsmittel nicht benutzt zu haben.

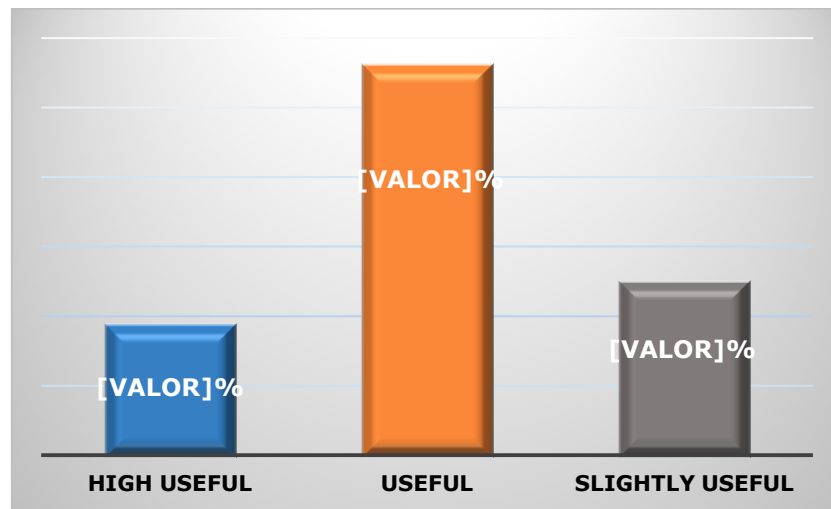
Einige Teilnehmer wiesen darauf hin, dass sich die im Antrag auf öffentliche Verkehrsmittel enthaltenen Informationen auf das Bestimmungsland beziehen und nicht auf die jeweilige Stadt, in der sie während der Mobilität den Ausbildungszeitraum verbracht haben, so dass die gefundenen Daten nicht an ihre Bedürfnisse angepasst wurden. Es ist notwendig, dass die Informationen in diesem Bereich so spezifisch wie möglich sind, um diesen Bedarf abzudecken.

Der nächste Abschnitt in der App informiert über Notfälle (Krankenhäuser und Ärzte).



In diesem Abschnitt ist die Anzahl der Teilnehmer, die die App nicht genutzt haben (63,6%), deutlich geringer als die Nutzer (36,4%). Vielleicht haben die Teilnehmer diese Informationen an ihre Tutoren / Reaktionskräfte "delegiert", und die Notwendigkeit zu wissen, was im Notfall zu tun ist, war keine Priorität.

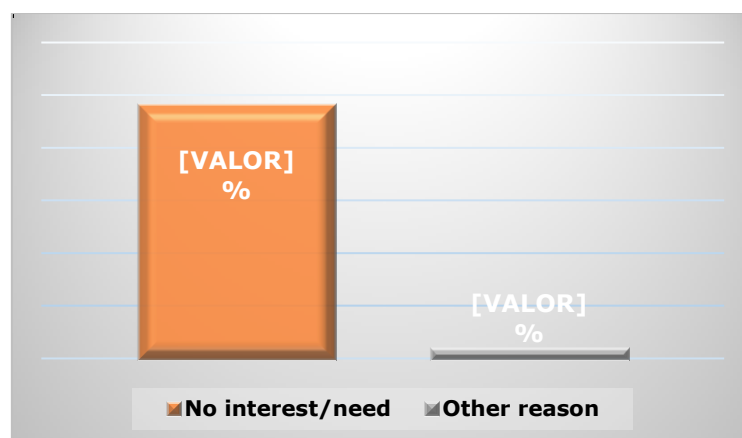
Wer die App benutzt hat, um herauszufinden, was in einem Notfall zu tun ist, hat den angebotenen Inhalt positiv bewertet, wie in der folgenden Grafik dargestellt.



Prozentsatz der Antworten auf die Inhaltsbewertung

Die Teilnehmer haben zu einem hohen Prozentsatz angegeben, dass die von der App angebotenen Informationen nützlich (56,3%) oder sehr nützlich (18,8%) sind. 25% haben angegeben, dass dies nicht sehr nützlich ist, aber angesichts des hohen Prozentsatzes derjenigen, die es nicht konsultiert haben, kann nicht gesagt werden, dass die Inhalte den Erwartungen der Nutzer der Anwendung nicht entsprechen.

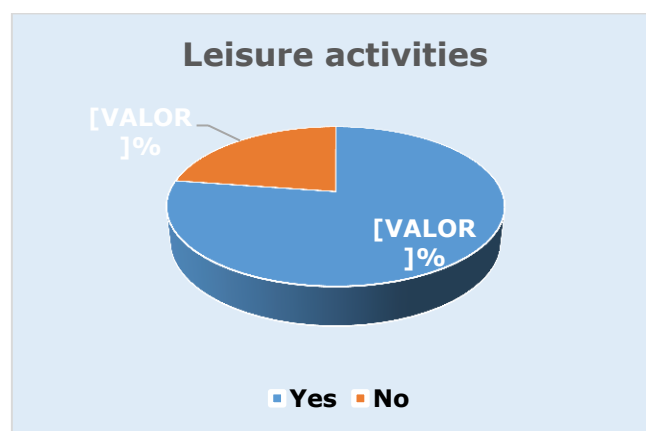
Der Hauptgrund, den die Teilnehmer an den Mobilitätsprozessen für die Nichtbenutzung der App im Fall von Notfallinformationen gaben, war vor allem, dass sie kein Interesse / Bedürfnis hatten (96,4%), wie in der Grafik gezeigt. Es ist anzumerken, dass in keinem der fünf durchgeführten Mobilitätsprozesse eine Notsituation stattgefunden hat.



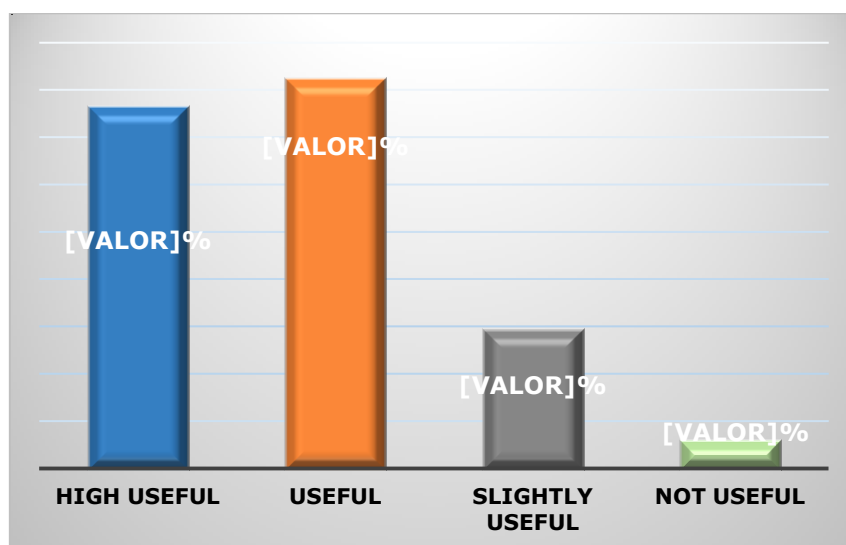
Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

3.6% (anderer Grund) entspricht jenen Teilnehmern, die nicht auf die Anwendung zugreifen konnten, da es sich bei ihrem Handy um ein iPhone handelt und die App nur für ein Android-System entwickelt wurde.

Der letzte Fragenblock im Online-Fragebogen bezieht sich auf Informationen über Freizeitaktivitäten. Es ist eines der Themen, in denen sich die Teilnehmer stärker für frühere Evaluierungsprozesse interessieren (Fokusgruppen), und dass das Interesse seit Beginn des Prozesses des Entwurfs und der Entwicklung von Anwendungen üblich ist. Die Ergebnisse der Bewertung sind unten gezeigt.



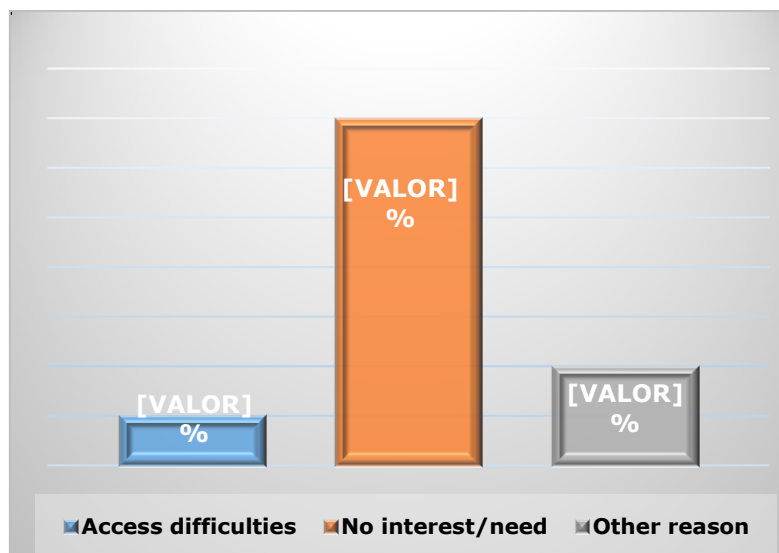
Dieser Informationsblock, der von der App angeboten wird, wird von Teilnehmern an Mobilitätsprozessen häufig genutzt: 77,3% im Vergleich zu 22,7%. Das folgende Diagramm zeigt die von den Benutzern über die Qualität und Nützlichkeit der bereitgestellten Inhalte bereitgestellte Bewertung.



Prozentsatz der Antworten zur Nützlichkeit von Inhalten

Die Bewertungen zur Nützlichkeit der von der App angebotenen Inhalte waren positiv. Die Teilnehmer bewerteten sie als nützlich in 41,2% der Fälle und als sehr nützlich in 38,2%. 14,7% der Teilnehmer glauben, dass sie nicht sehr nützlich sind, und 2,9% glauben, dass sie nicht nützlich sind. Zu den Gründen, die von den Nutzern für den geringen Nutzen dieser Inhalte angegeben werden, gehört, dass die bereitgestellten Informationen nicht ihren Interessen entsprechen (Informationen über Orte, an denen Sport ausgeübt werden soll). Es wäre interessant, den Umfang der Informationen über Freizeitaktivitäten zu erweitern.

Die Informationen über diejenigen, die die Informationen über Freizeitaktivitäten in der App nicht konsultiert haben, zeigen meist, dass die Teilnehmer kein Interesse / Bedürfnis hatten (70%). Dieses mangelnde Interesse könnte darauf zurückzuführen sein, dass während der Auslandsaufenthalte ein bereits geplantes Aktivitätenprogramm durchgeführt wurde und daher die Teilnehmer nicht alleine suchen mussten. Daten zu den Gründen für die Nichtnutzung sind in der folgenden Tabelle zu sehen.

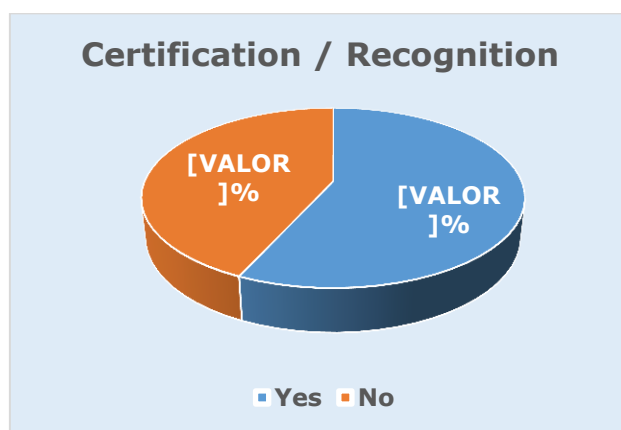


Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

Einige Benutzer haben darauf hingewiesen, dass die Anwendung in diesem Bereich nicht verwendet wird, da die bereitgestellten Informationen sehr allgemein sind und sich auf das Bestimmungsland beziehen, nicht spezifisch für die Aufenthaltsstadt sind und daher nicht ihre Bedürfnisse abdecken. Es ist eine notwendige Verbesserung, um die Verwendung der Anwendung unter den Adressaten zu erhöhen.

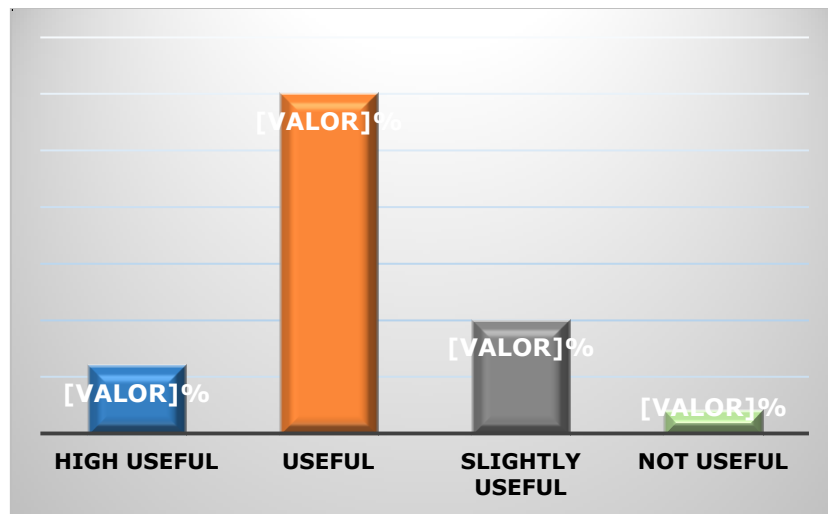
4.3.3. Auswirkungen einer Mobilität: nach

Der Online-Fragebogen endet mit den Fragen zur Zertifizierung / Anerkennung der Ausbildung, die die Teilnehmer während ihres Auslandsaufenthaltes in der Mobilitätsphase erhalten haben. Die App bietet umfangreiche Informationen zu dieser Zertifizierung an Europass (Prozess und Dokumente enthalten).



Die Anzahl der Teilnehmer, die die Informationen zur Zertifizierung / Anerkennung in der App konsultiert haben, ist geringfügig höher als die derjenigen, die dies nicht getan haben: 56,8% im Vergleich zu 43,2%. In den ersten Entwicklungsstadien der App wurde dieser Bereich von den Teilnehmern nicht als Priorität eingestuft, obwohl sich diese "Vision" geändert hat, als sie über die Bedeutung und Transzendenz einer Zertifizierung bei Europass informiert wurden und die Vorteile sahen, die diese Anerkennung haben könnte für ihre berufliche Laufbahn und ihre zukünftige Arbeit.

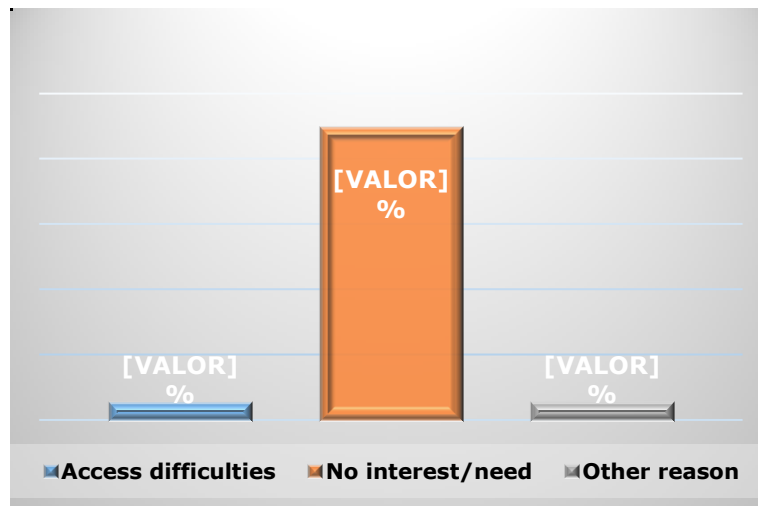
Die Bewertung der in der App angebotenen Inhalte durch diejenigen, die die Informationen konsultiert haben, war positiv: 60% halten sie für nützlich und 12% halten sie für sehr nützlich. Im Gegenteil, 20% fanden wenig Nutzen und 4% nutzlos.



Prozentsatz der Antworten zur Nützlichkeit von Inhalten

Einige Teilnehmer wiesen darauf hin, dass das Europass-Verfahren in der Bewerbung sehr gut erklärt wird, ohne den Nutzwert zu bewerten (die verbleibenden 4%, um die Gesamtantworten derjenigen zu vervollständigen, die die App genutzt haben).

Die Informationen zur Nichtnutzung der Anwendung, die sich aus dem Fragebogen ergibt, sind in der folgenden Grafik zu sehen.



Prozentsatz der Antworten aus Gründen, die die App nicht verwenden

Die meisten Nutzer fanden kein Interesse / Notwendigkeit, diese Informationen in der App zu konsultieren (89,5%). Möglicherweise haben sie diese Art von Informationen bevorzugt, die von den Verantwortlichen für den Mobilitätsprozess (Tutoren / Lehrer) bereitgestellt werden, oder erachten es möglicherweise nicht für erforderlich, solche Informationen in einer mobilen Anwendung zu haben.



CENFIC: Portugiesische Teilnehmer am Mobilitätsprozess in Madrid

5. SCHLUSSFOLGERUNGEN / KOMMENTARE / VORSCHLÄGE

Nachdem die Ergebnisse der in den verschiedenen Schritten (vor-während-nach) verwendeten Fragebögen analysiert wurden, können einige Vorschläge gemacht werden:

- Die in der App enthaltenen Informationen müssen an die Zielstadt und nicht an das Zielland weitergeleitet werden. Die Teilnehmer sind daran interessiert, Informationen über das Reiseziel auf eine bestimmte Art und Weise zu erhalten, nicht allgemein.
- Die angezeigten Informationen müssen visuell dargestellt werden, um zu vermeiden, dass zu viel Text gelesen wird. Wenn sie viel Text lesen müssen, verwenden sie die App nicht. Es sollte Symbole, Bilder, Zeichnungen usw. zeigen.
- Um die Nutzung der App zu fördern, ist es besser, die Informationen auf intuitive Weise darzustellen, denn wenn die Teilnehmer viel suchen müssen oder sie eine Internetverbindung haben müssen, werden sie diese nicht nutzen.
- Die Informationen, die von der App angezeigt werden, müssen auf praktische Fragen verweisen und leicht verständlich sein (als "für Dummies"), denn wenn die Informationen "kompliziert" und nicht verständlich erscheinen, verwenden sie die App nicht.
- Die App muss in allen Arten von Smartphones (und allen Betriebssystemen, vor allem Android und IOS) funktionieren, weil sie in manchen nicht funktioniert. Wenn die App Probleme verursacht, werden sie von den Teilnehmern nicht verwendet.
- Die SoMEx App (Version 2) hat vor allem auf struktureller und visueller Ebene erhebliche Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion. Dennoch wäre es wichtig, einige Verbesserungen in Erwägung zu ziehen, um die App noch attraktiver und funktionaler zu gestalten.
- Während der Mobilität bestand die größte Einschränkung darin, dass die App einige der für Nutzer relevanten Inhalte wie "Übersetzungen" und "Transporte" nicht in andere Websites integriert hat, was schwierig wird, wenn kein WI-FI verfügbar.
- Möglicherweise ist es möglich, eine Datei in der APP zu haben, eine Art "Lesezeichen", mit der Benutzer die online gesuchten Informationen speichern und anschließend ohne Rückgriff auf WI-FI verwenden können.
- Die App könnte auch einen "Button" für die Facebook-Gruppe haben, um einen automatischen Zugriff zu ermöglichen.
- Sobald die endgültige Version der App im App Store produziert und verfügbar ist, ist es wichtig, dass die Stakeholder die derzeitigen Nutzer und andere potenzielle Interessenten für den weiteren Zugriff auf die Vielfalt der App-Inhalte sensibilisieren und das Tool unter ihren Kollegen verbreiten.



- Es besteht ein echtes Interesse an der Nutzung der App. Diese Version der App ist weit besser als die erste.